



# NACHHALTIG- KEITSBERICHT

## 2023 Unser Beitrag zum globalen Wandel.



**Adresse**

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8 · 22297 Hamburg

**Telefon & Fax**

Telefon (Zentrale) +49 40 300 57-0  
Fax: +49 40 300 57-60 70

**Online**

Email: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
Website: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

# Nachhaltigkeitsbericht 2023

## VORWORT



**DR. JÖRG W. STOTZ**  
SPRECHER DER  
GESCHÄFTSFÜHRUNG



**STEFANIE KRUSE**  
NACHHALTIGKEITS-  
BEAUFTRAGTE

## UNSER JAHR 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legen wir Ihnen unseren dritten Nachhaltigkeitsbericht vor. Wir kommen unseren Ziel nach, transparent, verständlich und ehrlich zu sein. Auf der Grundlage von Ehrlichkeit und Einsicht geben wir Ihnen Einblick in unsere ESG-bezogenen Fortschritte und Anstrengungen. 2023 war ein dynamisches Jahr im Asset Management: Die seit 2022 anhaltende Zinswende und die Energiekrise beeinflussen die Kapital- und Immobilienmärkte und prägen das wirtschaftliche Umfeld. Hinzu kommen regulatorische Verän-

derungen und der zunehmende Einfluss von Digitalisierung, insbesondere von Künstlicher Intelligenz, die neue Herausforderungen für die Finanzbranche mit sich bringen. Als HANSAINVEST wollen wir den Wandel nicht nur begleiten, sondern aktiv mitgestalten und verfolgen gemeinsam mit unseren Kunden innovative und zukunftsfähige Ansätze. Im Jahr 2023 haben wir erste Projekte zur Auflegung von ELTIFs angestoßen. Diese neue Fondsstruktur, in der liquide und illiquide Vermögensgegenstände verwaltet wer-

den, bietet neue Möglichkeiten für langfristiges Denken. Mit Blick auf Nachhaltigkeit streben wir an, insbesondere bei Infrastruktur- und liquiden Impact-Fonds weiter zu wachsen. Der Infrastrukturbereich erweist sich hier als großer Wachstumstreiber und wir haben Strategien zum Ausbau der erneuerbaren Energien implementiert. Ein wichtiger Bestandteil davon ist die Schaffung neuer Ansätze für die Finanzierung der Wind- und Solarwirtschaft. Effiziente Daten- und Bewertungsstrategien sind ein weiteres relevantes Themen-

feld, in dem wir im Rahmen unserer ESG-Services neue Lösungsangebote anbieten. 2023 haben wir unseren Fokus verstärkt darauf ausgelegt, unsere Fondspartner im Real Assets-Bereich bei der Verbesserung der Datengrundlage und Beschaffung von Nachhaltigkeitskennzahlen zu unterstützen sowie die Energieeffizienz ihrer Fonds zu verbessern. Besonders die Stranded-Asset-Analyse leistet dabei einen wesentlichen Beitrag.

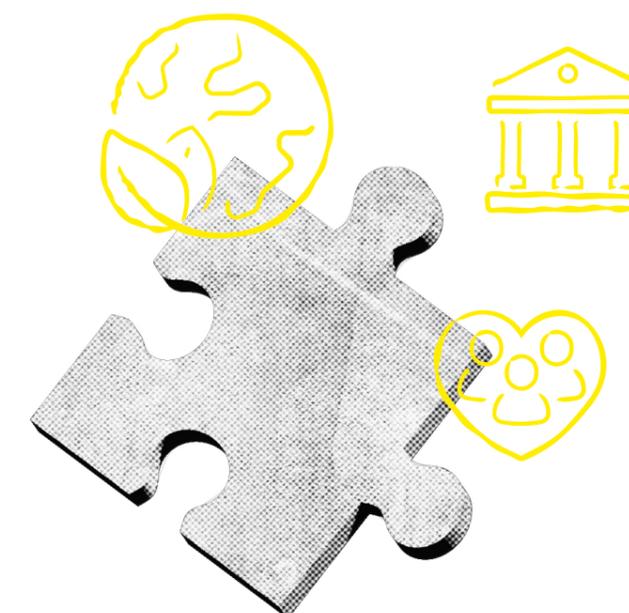
Vor dem Hintergrund der Vielschichtigkeit und der hohen Änderungsgeschwindigkeit der Fondsbranche haben wir 2023 wegweisende Projekte initiiert. Dazu zählen Digitalisierungsmaßnahmen wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz oder eine Plattformlösung für neue Formen der Zusammenarbeit mit allen relevanten Stakeholdern. Außerdem haben wir Arbeitspakete definiert, die den Wandel von Kultur und Organisation im Unternehmen begleiten und miteinander verzahnen. Um die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen intern in unser tägliches Handeln zu integrieren, haben wir im Berichtsjahr unsere fünf HANSAINVEST-Fokus-SDGs identifiziert und in regelmäßigen Treffen in kleinen Gruppen Maßnahmen erarbeitet, um einen positiven Beitrag zu diesen SDGs zu leisten. Das Thema Bildung hat bei uns einen großen Stellenwert und wurde 2023 erneut in den Fokus gerückt. Wir haben unser internes

Schulungsangebot ausgebaut und erstmals Plätze für Dualstuderende bei der HANSAINVEST ausgeschrieben. Zudem haben wir damit begonnen, Konzepte für feste Bildungspartnerschaften mit Schulen und Universitäten auszuarbeiten. Wir haben an Messen, Konferenzen und Arbeitskreisen teilgenommen, die HANSA Champions Tour fortgeführt und interne Formate aufgesetzt, um den Austausch und das gegenseitige Lernen zu ermöglichen.

Zum Jahresausklang 2023 haben wir das 35-jährige Jubiläum der HANSAINVEST LUX gefeiert und damit einmal mehr den Stellenwert des Standortes in der HANSA-Familie verdeutlicht. In diesem Bericht geben wir an einigen Stellen detaillierte Einblicke in unsere Tochtergesellschaft in Luxemburg.

Unser Fazit lautet: Wir sind ehrlich, wir sind bunt und wir möchten Haltung zeigen. Somit freuen wir uns, Ihnen einen transparenten Bericht zu unseren Fortschritten bei verschiedenen Themen aus dem Jahr 2023 und zur Weiterentwicklung unserer nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie vorlegen zu können.

**Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.**





## Das INHALTSVERZEICHNIS

<u>Organisationsstruktur der HANSAINVEST</u>	<u>06</u>
<u>HANSAINVEST in Zahlen</u>	<u>08</u>
<u>Unsere Vision / Über diesen Bericht</u>	<u>10</u>
<u>Unsere nachhaltige Geschäfts- und Risikostrategie</u>	<u>12</u>
<u>Handlungsfeld 1 - Nachhaltige Unternehmensführung</u>	<u>15</u>
<u>Handlungsfeld 2 - Nachhaltige Kundenbeziehung</u>	<u>23</u>
<u>Handlungsfeld 3 - Produkte und Dienstleistungen</u>	<u>32</u>
<u>Handlungsfeld 4 - Unsere Mitarbeitenden</u>	<u>42</u>
<u>Handlungsfeld 5 - Umweltschutz</u>	<u>58</u>
<u>Handlungsfeld 6 - Gesellschaftliche Verantwortung</u>	<u>63</u>
<u>Ausblick</u>	<u>65</u>
<u>Schlusswort</u>	<u>66</u>

# Organisationsstruktur DER HANSAINVEST

## EINE DER FÜHRENDEN SERVICE-KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

Seit ihrer Gründung im Jahr 1969 ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (kurz HANSAINVEST) eine der führenden Service-Kapitalverwaltungsgesellschaften (kurz Service-KVG) in Deutschland und verfügt über umfassende Erlaubnisse zur Verwaltung nahezu aller Assetklassen im Real-Asset- und Financial-Asset-Bereich. Unser Unternehmensgegenstand ist auf die Auflegung und Verwaltung von Investmentvermögen ausgerichtet. Unsere Hauptaufgaben betreffen dabei die Fondskonzeption sowie im Rahmen der Fondsverwaltung die Dienstleistungen Fondsbuchhaltung, -preisberechnung und -bewertung, -risikomanagement

und -reporting sowie die Sicherstellung aller regulatorischen Anforderungen und die Wahrnehmung der Compliance-Funktion. Wir stehen unseren Partnern von der Beratung bezüglich Fondsstandort und -art über die Erstellung der Anlagebedingungen und die Koordination mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (kurz BaFin) sowie der Commission de Surveillance du Secteur Financier (kurz CSSF) bis zum Fondsreporting in allen Belangen zur Seite. Wir unterstützen sie bei der Beantragung von Vertriebszulassungen in unterschiedlichen Ländern, kümmern uns um individuelle Bestandsprovisionsabrechnungen und erstellen Fondsreportings

nach aufsichtsrechtlichen und kundenspezifischen Anforderungen. Dabei übernehmen wir alle regulatorischen und administrativen Tätigkeiten. Wir verwalten inländische Investmentvermögen, EU-Investmentvermögen und ausländische Alternative Investmentfonds (kollektive Vermögensverwaltung).

Dabei werden die Geschäftsaktivitäten auf drei Kernbereiche fokussiert:

### HANSA-Fonds

In diesem Geschäftsbereich verwaltet die HANSAINVEST Wertpapier-Investmentvermögen. Das Portfoliomanagement wird durch die SIGNAL IDUNA

Asset Management GmbH (ein Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe) wahrgenommen. Der Vertrieb erfolgt über eine Schwestergesellschaft sowie eine Tochtergesellschaft.

### SIGNAL IDUNA-Spezialfonds

In diesem Geschäftsbereich verwaltet die HANSAINVEST Wertpapier- und Immobilien-Spezialfonds. Bei den Wertpapier-Spezialfonds erfolgt das Portfoliomanagement durch die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, bei den

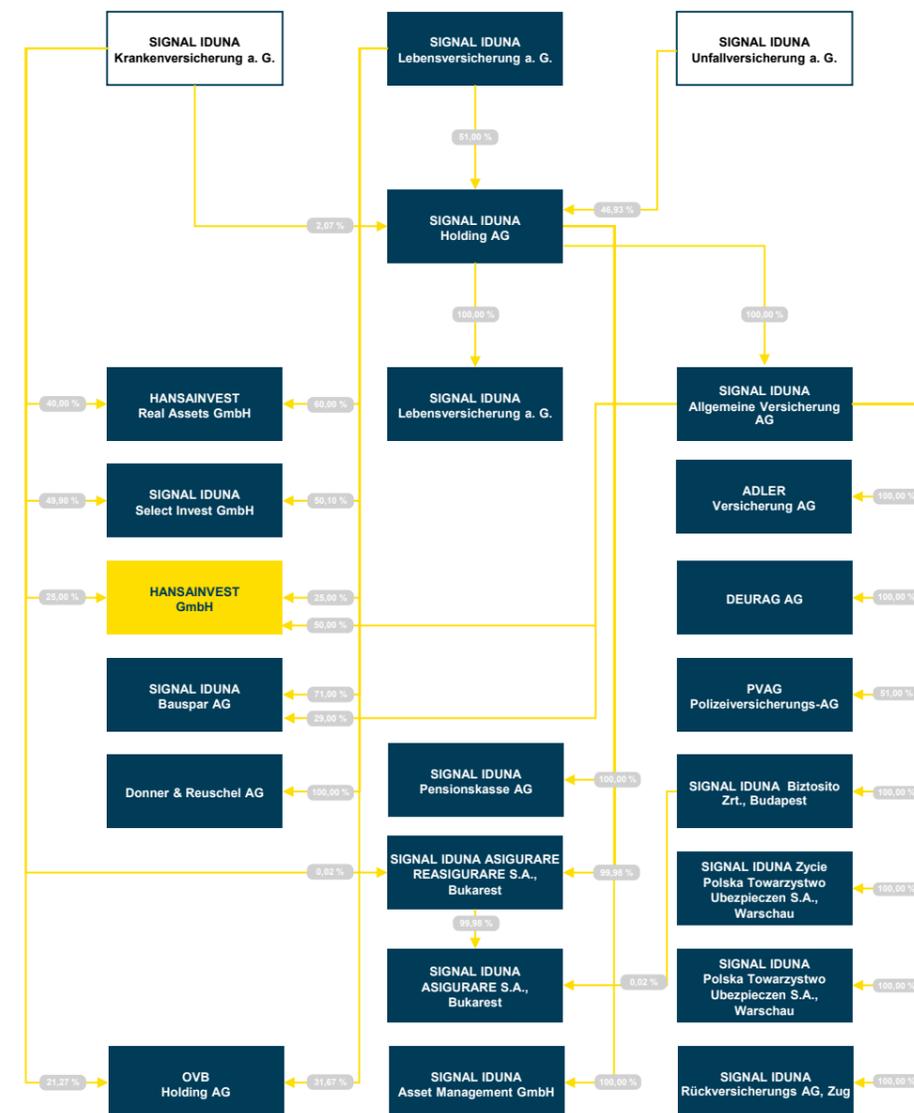
Immobilien-Spezialfonds durch die HANSAINVEST Real Assets GmbH. Anleger der Fonds sind die Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe.

### Service KVG-Labelfonds

In diesem Geschäftsbereich verwaltet die HANSAINVEST Fonds in allen Assetklassen. Dieser ist unterteilt in Financial Assets (Wertpapiere) und Real Assets (Immobilien, Sachwerte und Alternative Assets). Das Portfoliomanagement der Financial Assets nehmen konzernfrem-

de Dritte wahr, das Portfoliomanagement der Real Assets erfolgt hauptsächlich durch die HANSAINVEST selbst.

Die HANSAINVEST erbringt zudem für Insourcing-Mandate die Buchhaltung der Fonds und ist hierbei nicht die verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft.



# Die HANSAINVEST IN ZAHLEN

## & AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS AUS 2023

### Personen

**355**



Personen arbeiten täglich daran, unsere Vision „Alle Freiheit dem Asset Manager!“ umzusetzen.

### Abstimmungen

**2439**



Abstimmungen auf 428 Hauptversammlungen haben wir getätigt, um unseren Beitrag als aktive Shareholder zu leisten.

### Bruttovolumen

**> 60**



Milliarden Euro an Bruttovolumen werden von uns verwaltet.

### Fonds

**500+**



Publikums- und Spezialfonds werden von uns administriert.

### Dialog

**114**



Unternehmen haben wir in den Dialog eingebunden, um eine Transformation anzustoßen.

### Auszubildene

**5**



Auszubildene haben die HANSAINVEST 2023 tatkräftig unterstützt.

## Highlights

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir eine Reihe wichtiger Meilensteine erreicht. An dieser Stelle möchten wir Ihnen einige Highlights aus dem Jahr 2023 vorstellen. Eine ausführliche Darstellung finden Sie an den entsprechenden Stellen im Bericht.

2022

2023

**April**

Kick-Off Projekt Stranded Asset-Analyse

2023

**Mai**

Überarbeitung der ESG-Fondskonzepte und des Engagement-Konzepts

2023

**August**

Die HANSAINVEST tritt dem UN Global Compact bei.

2023

**September**

In zwei Workshops haben wir unsere fünf Fokus-SDGs identifiziert.

2023

**September**

Beginn der Datenerhebung für unsere erste Treibhausgasbilanz

2023

**November**

Im Rahmen unserer Weihnachtsaktion für Kinder in Osteuropa wurden knapp 1.700 Geschenke verpackt.

2023

**Dezember**

Umzug der HANSAINVEST LUX in das neue Bürogebäude

2024

# Wir verbinden perfekte Administration mit Herz.

## UNSERE VISION



Basierend auf dem Verständnis der Brundtland-Kommission, „den Bedürfnissen der heutigen Generation zu entsprechen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen“, versuchen wir in unserem täglichen Handeln die Interessen unserer Asset Manager, unserer Anleger und unserer Mitarbeitenden zu be-

rücksichtigen. Dabei helfen uns unsere Vision „Alle Freiheit dem Asset Manager!“, unsere Werte, unsere Haltung sowie unsere Umgangsformen. Wir handeln hanseatisch, empathisch, freundlich, dem Menschen zugewandt, kompetent und schnell. Vertrauen, Lösungsorientiertheit, Vielfalt und Zufriedenheit bilden die Eckpfeiler der HANSAINVEST und werden durch unser Miteinander gelebt. Damit uns dies

gelingt, haben wir vier große Handlungsfelder identifiziert: Dazu zählen ein perfektes Onboarding, ein digitaler Steuerstand, Teamwork und Kompetenz sowie Persönlichkeit und Haltung. Als Service-KVG verbinden wir perfekte Administration mit Herz und schöpfen die administrativen Möglichkeiten für unsere Geschäftspartner aus.

# Über diesen BERICHT

Mit diesem Bericht zeigen wir Ihnen die Umsetzung unserer nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie transparent auf. Der Bericht wird auf freiwilliger Basis erstellt und dient der Information aller relevanten und interessierten Stakeholder sowie der Offenlegung unserer Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit. Zur besseren Übersicht haben wir den Bericht nach den sechs Handlungsfeldern unserer nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie gegliedert. Jedem Handlungsfeld haben wir die Fokus-SDGs zugeordnet, zu denen es einen besonderen Beitrag leistet.

Bei der Erstellung des Berichts orientieren wir uns an den Vorgaben der European Sustainability Reporting Standards (kurz ESRS). Wir haben die als wesentlich bewerteten Themen auf Basis einer Analyse unserer nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie identifiziert und dabei die Interessen und Bedürfnisse unserer Stakeholder berücksichtigt.

Die Inhalte betreffen die HANSAINVEST und umfassen die Niederlassungen Hamburg, Frankfurt am Main und Luxemburg. Die Informationen und Daten beziehen sich, sofern nicht anders gekennzeichnet, auf das Geschäftsjahr 2023 und sind an einigen Stellen durch zusätzliche Details ergänzt, die sich im Zeitraum der Berichterstellung ergeben haben. Unserem Anspruch an Transparenz folgend stellen wir Ihnen alle relevanten Informationen zur Verfügung. Alle Aussagen in diesem Bericht basieren auf Annahmen, die zum Zeitpunkt der Berichterstellung gültig sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von Unsicherheiten von den getroffenen Hypothesen abweichen. Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen, sondern durchlief verschiedene interne Kanäle. Die HANSAINVEST übernimmt keine Haftung für die hier gemachten Aussagen und deren Vollständigkeit.

Unseren Nachhaltigkeitsbericht 2022 finden Sie hier: [Nachhal-](#)

[tigkeitsbericht.pdf](#). Weitere Informationen zu spezifischen Themen finden Sie auf unserer [Website](#) oder in unserem Kundenmagazin „[Yellow Pages](#)“.

Unsere Sprache ist ein Instrument, um Themen wie Geschlechtergleichstellung, Diversität und Inklusion angemessen zu behandeln. Es ist uns wichtig, inklusiv zu kommunizieren und alle Menschen unabhängig von ihren Merkmalen anzusprechen. In unserer Kommunikation achten wir auf geschlechtsneutrale Formulierungen. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit arbeiten wir ausschließlich mit Institutionen zusammen. Wenn von „Kunden, Partnern und Lieferanten“ die Rede ist, sind diese Institutionen als Geschäftspartner gemeint und werden nicht genannt.

DISCLAIMER

# Unsere nachhaltige GESCHÄFTS- UND RISIKOSTRATEGIE



Unsere Geschäftstätigkeit rund um die Verwaltung von Investmentvermögen erfordert eine grundlegende unternehmerische Verantwortung, die eine nachhaltige Orientierung und die Einhaltung gesellschaftlicher Standards und Erwartungen voraussetzt. Mit unserer nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie verankern wir ESG-relevante Aspekte ganzheitlich und haben uns einen Handlungsrahmen gesetzt, an dem wir unsere Aktivitäten und Entscheidungen

ausrichten. Diese Strategie ist in besonderer Weise von Nachhaltigkeitsaspekten rund um die Themen Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G) geprägt und verfolgt das Ziel, die Handlungsweisen stets der Zeit anzupassen und im Sinne der Verpflichtung gegenüber künftigen Generationen zu handeln. Im Einklang mit den Sustainable Development Goals (kurz SDGs), den UN Principles for Responsible Investment (kurz UN PRI), den BVI-Wohlverhaltensregeln sowie den

zehn Prinzipien des UN Global Compact (kurz UNGC) haben wir sechs Handlungsfelder definiert. Für jedes davon haben wir Leitlinien für verantwortliches Handeln festgelegt und umgesetzt.

Jedes Handlungsfeld setzt einen Schwerpunkt, der unsere Nachhaltigkeitsbemühungen in den verschiedenen Bereichen widerspiegelt. Um sicherzustellen, dass wir im Einklang mit unseren Zielen und Werten handeln, wird unsere Strategie regelmäßig von



Als HANSAINVEST verbessern wir uns stetig, um maximale Zufriedenheit zu schaffen – sowohl bei unseren Partnern als auch bei unseren Mitarbeitenden. Unsere nachhaltige Geschäfts- und Risikostrategie berücksichtigt die unterschiedlichen Interessen unserer Anspruchsgruppen sowie die regulatorischen Rahmenbedingungen. Dabei wollen wir nicht um jeden Preis Fonds auflegen, sondern langfristig und ertragreich, eben nachhaltig, wachsen.

Dr. Jörg Stotz, Sprecher der Geschäftsführung

der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei beziehen wir aktuelle gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben sowie Marktentwicklungen ein. Wie im Nachhaltigkeitsbericht 2022 beschrieben, ist es unser Ziel, unsere nachhaltige Geschäfts- und Risikostrategie durch weitere Maßnahmen zu ergänzen und die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu messen. Im Berichtsjahr 2023 haben wir auf Basis von Marktanalysen und internen Untersuchungen Fokusthemen für unsere sechs Handlungsfelder definiert und mit kurz- und langfristigen Zielen hinterlegt. Kurzfristig umfasst einen Zeithorizont von ein bis zwei Jahren, während langfristig für uns aktuell den Zeitraum bis 2028 einschließt. Mit den Fokusthemen verfolgen wir die ganzheitliche Integration der für uns wesentlichen ESG-Themen. Auf dieser

Basis haben wir eine konkrete Jahresplanung für das Jahr 2024 erstellt, anhand derer wir die Erreichung der von uns gesteckten Ziele überwachen. Darüber hinaus haben wir eine Roadmap erarbeitet, die die wichtigsten Meilensteine bis 2028 abbildet. Strategie und Roadmap bilden den Kern unseres definierten Weges. Das ESG-Team evaluiert laufend den Umsetzungsstand der einzelnen Ziele und berichtet an die Geschäftsführung, die bei Bedarf strategische Anpassungen veranlasst. Unsere sechs Handlungsfelder werden unter Berücksichtigung unserer Stakeholder kontinuierlich weiterentwickelt und präzisiert.

## Unternehmen und die Sustainable Development Goals

Privatwirtschaftliche Aktivitäten, Investitionen und Innovation sind wichtige Motoren der Produktivität, eines breitenwirksamen Wirtschaftswachstums und der Schaffung von Arbeitsplätzen. Wir kennen die Vielfalt des Privatsektors an, von Kleinstunternehmen über Genossenschaften bis zu multinationalen Unternehmen. Wir fordern alle Unternehmen auf, ihre Kreativität und Innovationsstärke zur Lösung der Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung einzusetzen.

- Artikel 67 der Agenda 2030

# Unsere Beitrag zu den SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

In Artikel 67 der Agenda 2030 werden Unternehmen aktiv aufgefordert, durch ihre Investitionen, innovativen Lösungen und Geschäftsaktivitäten zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Die Beteiligung von Unternehmen und die Anpassung ihrer Geschäftsmodelle spielen eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der SDGs. Gleichzeitig sind alle Unternehmen von den Herausforderungen, die in den SDGs adressiert werden, betroffen. 2023 wurde die offizielle Halbzeitbilanz veröffentlicht.

Laut dem Fortschrittsbericht ist die Weltgemeinschaft lediglich bei zwölf Prozent der Ziele auf dem richtigen Weg, bei der Hälfte der Ziele gibt es nur moderate Fortschritte und bei 30 Prozent gibt es keine oder rückläufige Entwicklungen<sup>1</sup>. Umso wichtiger ist es, dass sich Unternehmen explizit mit ihren Einflussmöglichkeiten auseinandersetzen und gezielt Maßnahmen ergreifen. Für uns ist dies eines der Ziele, die wir uns für 2023 gesetzt haben.

Nachdem wir die SDGs bereits 2022 in unsere Nachhaltigkeitsstrategie eingebunden hatten, sind wir im Berichtsjahr 2023 einen Schritt weitergegangen. Parallel zur Weiterentwicklung unserer nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie haben wir uns intensiv mit der Agenda 2030 auseinandergesetzt. In zwei interdisziplinären Workshops haben wir fünf SDGs ausgewählt, an denen wir unseren Beitrag in einem ersten Schritt stärker ausrichten und messen wollen. Unsere Fokus-SDGs sind:



Bei der Auseinandersetzung mit den SDGs nehmen wir zwei Perspektiven ein: Auf der einen Seite betrachten wir unsere Wirkung als Unternehmen, die vor allem durch interne Prozesse entsteht und Faktoren wie unseren Einkauf, unser Verhalten am Arbeitsplatz, unsere Angebote für Mitarbeitende, den Arbeitsweg oder unser gesellschaftli-

ches Engagement umfassen. Auf der anderen Seite schauen wir auf die Produktebene aus der Perspektive einer Service-KVG. Unsere Fokus-SDGs werden an den entsprechenden Stellen im Bericht ausführlich vorgestellt. Mit der Weiterentwicklung der Strategie haben wir den einzelnen Handlungsfeldern auch die jeweils primär relevanten Fokus-

SDGs zugeordnet. Diese sind immer am Anfang der Kapitel aufgeführt. Die ganzheitliche Verankerung mit der Erarbeitung konkreter Maßnahmen sowie die Wirkungsmessung mittels aussagekräftiger Kennzahlen sind zentrale Ziele für 2024 und werden zum Zeitpunkt der Berichterstellung bereits umgesetzt.

# Handlungsfeld 1 NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



Unser erstes Handlungsfeld ist die „Nachhaltige Unternehmensführung“. Unser Ziel bei der Ausgestaltung ist es, Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur zu verankern. Zentrale Themen sind neben der strategischen Ausrichtung und Positionierung der HANSAINVEST die Integration der SDGs, das Nachhaltigkeitsrisikomanagement, die ESG-Compliance und das ESG-Reporting. Dieses Handlungsfeld bildet somit die Basis für unsere weiteren Handlungsfelder, da es unsere Grundwerte und Prozesse festhält.

Unter nachhaltiger Unternehmensführung verstehen wir unsere Verantwortung für die Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns gegenüber der Gesellschaft. Seit der Gründung der HANSAINVEST im Jahr 1969 handeln wir nach klassischen hanseatischen Werten. Verbindlichkeit, Kompetenz und eine besonders persönliche Betreuung unserer Kunden prägen seit jeher unsere Firmenphilosophie. Wir leben ehrbares Handeln und reflektieren die Folgen unseres Tuns. Nach den Grundsätzen eines ehrbaren Kaufmanns setzen wir uns weltweit für Freiheit, soziale Sicherheit und die Wahrung der Menschenwürde sowie gegen Korruption ein. Eine ausführliche Darstellung erfolgt unter dem Kapitel zu Compliance. Wir halten uns stets an das Prinzip von Treu und Glauben. Das heißt, wir verhalten uns redlich und loyal und berücksichtigen berechnete Interessen anderer. In Kombination mit innovativem Denken und konse-

quenter Serviceorientierung hat uns dieser Ansatz zu dem gemacht, was wir heute sind: eine Hamburger Kapitalverwaltungsgesellschaft, die substantielle Werte für ihre Kunden, für Mitarbeitende und Eigentümer schafft.

Unsere Konzern-Obergesellschaften sind als Versicherungsunternehmen aufgrund ihrer Organisation als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (kurz VVaG) im Gleichordnungskonzern der SIGNAL IDUNA Gruppe nicht kapitalmarktorientiert, wodurch wir innerhalb der Konzernparameter ein langfristig ausgerichtetes Geschäftsmodell verfolgen können. Als KVG ist sich unser Unternehmen ihrer treuhänderischen Verantwortung bewusst. Wir sind in besonderer Weise auf das Vertrauen der Anleger in die von uns verwalteten Fonds sowie das Vertrauen ihrer Geschäftspartner und Mitarbeitenden angewiesen. Deshalb stellen wir sicher, dass unsere Führungskräfte und unsere Mitarbeitenden die Werte und Prinzipien unserer Governance-Kultur verstehen und umsetzen. Wir fördern eine offene Kommunikation und ein Umfeld, in dem Bedenken, Anliegen und Anregungen gehört und ernst genommen werden – beispielsweise durch unsere Formate WIR@HANSA, We are HANSAfamily, das Captain's Breakfast oder unsere Dialogbox. Darüber hinaus überprüfen und verbessern wir regelmäßig unsere Geschäftspraktiken, um sicherzustellen, dass wir den sich wandelnden Erwartungen unserer Stakeholder gerecht werden. Dies geschieht unter anderem durch unser Rechtsnormen-Monitoring oder durch die Erweiterung unserer Due-Diligence-Fragebögen für unserer Geschäftspartner.

Unser Anspruch an eine gute Unternehmensführung geht über die bloße Erfüllung regulatorischer Anforderungen hinaus. Wir sehen uns in der Verantwortung, höchste Standards in Bezug auf Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit zu setzen. Um unser Bekenntnis zu einer guten Unternehmensführung zu bekräftigen, haben wir im Berichtsjahr 2023 den United Nations Global Compact (kurz UNGC) unterzeichnet. Damit verpflichten wir uns, seine zehn Prinzipien einzuhalten, unsere Geschäftspraktiken an den SDGs auszurichten und regelmäßig über die Fortschritte bei der Umsetzung zu berichten. Mit der Unterzeichnung unterstützen wir ein internationales Netzwerk, das sich für faires und nachhaltiges Wirtschaften einsetzt. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung arbeiten wir bereits an

unserem ersten Communication-on-Progress-Bericht (kurz CoP-Bericht) für das Berichtsjahr 2023.



Der UN Global Compact ist die weltweit größte Initiative für nachhaltiges Wirtschaften, die im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde. Mit einem Beitritt setzen Unternehmen weltweit ein klares Zeichen, ihre Unternehmenspraktiken im Hinblick auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung konsequent auf den Prüfstand zu stellen und fortlaufend zu verbessern. Die zehn universellen Prinzipien des UNGC haben das Ziel, eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung zu fördern. Die Prinzipien sind:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Vereinbarung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten einschließlich Erpressung und Bestechung.

Mittlerweile gehören der Initiative mehr als 23.000 Unternehmen aus über 160 Ländern an. Mehr zum UNGC ist [hier](#) zu finden.

Eine gute Unternehmensführung impliziert für uns auch den respektvollen Umgang mit Geschäftspartnern und Lieferanten entlang unserer Wertschöpfungskette. Neben einem ethischen Umgang, den wir durch unsere Wertekultur fördern, legen wir Wert auf ein integriertes Geschäftsverhalten und die Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards in unserer Lieferkette. Ausstehende Zahlungen an unsere Lieferanten begleichen wir schnellstmöglich, aber auch die nähere Analyse unserer Lieferkette rückt zunehmend in den Fokus unserer Bemühungen. Als in Deutschland ansässiges Unternehmen unterliegen wir einer Vielzahl von Gesetzen, die die Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards sicherstellen. Mit dem Inkrafttreten des Lieferkettensorgfaltspflicht-

engesetzes (kurz LkSG) am 1. Januar 2023 ergaben sich für uns neue Verpflichtungen. Zwar fallen wir noch nicht in den direkten Anwendungsbereich, sind durch unsere Konzernzugehörigkeit jedoch mittelbar betroffen. Im Berichtsjahr 2023 sind erste Umsetzungsschritte erfolgt, die wir zum Zeitpunkt der Berichterstellung fortgesetzt haben. So haben wir bereits eine Risikoanalyse unserer Lieferanten durchgeführt und erweitern derzeit unsere Due-Diligence-Fragebögen für unsere Geschäftspartner um Fragen zu Menschenrechts- und Umweltrisiken.

SDG	Unser Verständnis
<p>8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</p> 	<p>SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ verfolgt das Ziel, ein dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle zu fördern. Durch unsere Geschäftstätigkeit sind wir als Service-KVG Teil und Impulsgeber für vielfältige wirtschaftliche Aktivitäten und tragen dazu bei, die Stabilität und Zugänglichkeit von Kapitalmärkten zu gewährleisten. Als verantwortungsvoller Arbeitgeber setzen wir uns für menschenwürdige Arbeit in unserer gesamten Wertschöpfungskette ein. Neben der Überprüfung unserer Geschäftspartner auf geschäftswidrige Praktiken wie Kinder- oder Zwangsarbeit ist uns auch die interne Anwendung wichtig. Mit unseren Initiativen schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen. Die einzelnen Aktivitäten werden im Kapitel „Compliance“ und in unserem Handlungsfeld „Unsere Mitarbeitenden“ ausführlich dargestellt.</p>

Darüber hinaus orientieren sich unsere Unternehmenspraktiken an etablierten Standards und Rahmenwerken wie den BVI-Wohlverhaltensregeln, dem Nachhaltigkeitskodex der Immobilienwirtschaft, den UN Principles for Responsible Investment (kurz UN PRI) sowie dem BaFin-Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken.

**STEUERUNG UND VERANTWORTLICHKEITEN IN DER HANSAINVEST**

Laut unserer Rechtsform als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in der Ausgestaltung einer ex-

ternen Kapitalverwaltungsgesellschaft nach § 20, § 21, § 22 Kapitalanlagegesetzbuch (kurz KAGB) besteht unser Management aus der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat als Aufsichtsorgan. Alle Mitglieder der verantwortlichen Organe verfügen über die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Unsere internen Prozesse stellen sicher, dass die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit gewährleistet ist.

Der Aufsichtsrat der HANSAINVEST setzt sich bis zum 7. November 2023 aus sechs Mitgliedern, vom 8. November bis zum Stichtag am 31. Dezember 2023 übergangsweise aus fünf Mitgliedern zusammen. Die Unabhängigkeitsanforderungen des § 18 Abs. 3 KAGB sind erfüllt. Zum Stichtag 31. Dezember 2023 sind 40 Prozent der Aufsichtsratsmitglieder unabhängig von den mit der HANSAINVEST verbundenen Unternehmen und den Geschäftspartnern der KVG. Gemäß § 18 KAGB gehört es zu den zentralen Aufgaben des Aufsichtsrats, die Geschäftsführung zu beraten und zu überwachen sowie im Interesse der Anleger darauf zu achten, dass die geltenden gesetzlichen und sonstigen Bestimmungen eingehalten werden. Für alle Aufsichtsratsmitglieder gelten die im KAGB niedergelegten Anforderungen, Rechte und Pflichten an die Aufsichtsratsmitglieder. Bei keinem Aufsichtsratsmitglied liegen Hinderungsgründe vor, die einer Tätigkeit im Aufsichtsrat aufgrund anderer wahrgenommener Mandate entgegenstehen würden. In den Aufsichtsratssitzungen werden ESG-Themen regelmäßig behandelt und in ausführlichen Berichten dargestellt. Zudem wird die nachhaltige Geschäfts- und Risikostrategie jährlich vom Aufsichtsrat überprüft und diskutiert.

Die Geschäftsführung wird gemäß § 18 KAGB durch den Aufsichtsrat beraten und überwacht. Im Berichtsjahr 2023 besteht diese unverändert aus drei Mitgliedern: Dr. Jörg Stotz ist Sprecher der Geschäftsführung und verantwortet die zentralen Einheiten sowie den Bereich Financial Assets. Ludger Wibbeke verantwortet den Geschäftsbereich Real Assets. Nicholas Brinckmann ist in dieser Zeit für die strategische Asset Allocation und das Fondsmanagement Immobilien und Infrastruktur zuständig. Zu den zentralen Aufgaben mit ESG-Bezug gehört die strategische Ausrichtung des Unternehmens inklusive der Verabschiedung der nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie. Dr. Jörg Stotz trägt die Gesamtverantwortung und steuert maßgeblich die übergeordneten ESG-Themen.

Für die organisatorische Verankerung des Themas in der HANSAINVEST sorgt die Nachhaltigkeitsbeauftragte Stefanie Kruse. Mit ihrer Unterstützung wird auch die nachhaltige Geschäfts- und Risikostrategie Ende 2023 weiterentwickelt. Das Team ESG verantwortet das operative Nachhaltigkeitsmanagement, koordiniert die Umsetzung der Strategie, überwacht die Zielerreichung und ist für die Nachhaltigkeitskommunikation zuständig. Darüber hinaus fungiert das Team als zentrale Schnittstelle zwischen den Fachabteilungen, die für die Umsetzung der Fachthemen in den Handlungsfeldern verantwortlich sind.

Im Rahmen eines Dezentralisierungsprojekts haben wir im Berichtsjahr 2023 ESG-bezogene Themen in den jeweiligen Fachabteilungen verortet. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung ist bereits ein regelmäßig tagender ESG-Steuerungskreis eingerichtet, der sich aus den ESG-Fachverantwortlichen der einzelnen Teams zusammensetzt. In diesem Kreis werden aktuelle Themen und Entwicklungen diskutiert, Aufgaben priorisiert und die Zielerreichung auf Unternehmens- und Produktebene überwacht. Das ESG-Team berichtet regelmäßig über die wichtigsten Ergebnisse an die Geschäftsführung.

Der Vorstand unserer Tochtergesellschaft in Luxemburg, die HANSAINVEST LUX, besteht im Berichtsjahr 2023 ebenfalls aus drei Mitgliedern: Dr. Christian Tietze verantwortet unter anderem die Bereiche Risikomanagement, Compliance und Administration. Dr. Marc Biermann ist für die Bereiche Legal, Innenrevision, Datenschutz und Datensicherheit sowie die Koordination der Konzernfonds zuständig. Christian Moersch verantwortet die Bereiche Portfoliomanagement, Zentralverwaltung, Vertrieb und Relationship-Management. Der Aufsichtsrat der HANSAINVEST LUX besteht im Berichtsjahr 2023 aus drei Mitgliedern. Zwischen den Verantwortlichen der HANSAINVEST und der HANSAINVEST LUX besteht ein enger Austausch zu ESG-Themen.

## VERGÜTUNGSPOLITIK

Als Kapitalverwaltungsgesellschaft unterliegt die HANSAINVEST bei der Ausgestaltung ihres Vergütungssystems den Bestimmungen des KAGB. Gemäß § 37 KAGB werden die Vergütungssysteme der HANSAINVEST jährlich auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben überprüft und regelmäßig mit dem Aufsichtsrat erörtert. Um eine faire und angemessene Vergütung zu gewährleisten, wird die Vergütungspolitik bei Änderungen der Unternehmens- oder Risikostrategie entsprechend angepasst. Die Verantwortung der jährlichen Überprüfung obliegt der Leitung der Abteilung Corporate Services und der Compliance-Funktion.

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt auf einzelvertraglicher Basis und besteht aus einer festen monatlichen Vergütung sowie einer jährlichen Tantieme, deren Höhe vom Aufsichtsrat festgelegt wird. Sie ist nicht an den Erfolg einzelner Fonds gebunden. Leitende Angestellte erhalten ebenfalls eine individuell vereinbarte Vergütung, die sich aus einer festen monatlichen Komponente und einer jährlichen Tantieme oder leistungsabhängigen Vergütung zusammensetzt. Die leistungsorientierte Vergütung orientiert sich an zu Jahresbeginn festgelegten Zielen und deren Erreichung bis zum Jahresende. Der variable Anteil an der Gesamtvergütung beträgt maximal 30 Prozent der fixen Vergütung und ist nicht an die Wertentwicklung einzelner Fonds gebunden. Die Vergütung der Mitarbeitenden richtet sich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungsgewerbe und wird je nach Tätigkeit und Verantwortung entsprechend der Tarifgruppe festgelegt. Weitere Informationen zur Vergütung unserer Mitarbeitenden sind dem Handlungsfeld „Unsere Mitarbeitenden“ zu entnehmen. Nachhaltigkeitsindikatoren werden in der Vergütungspolitik bisher nicht berücksichtigt.

## COMPLIANCE UND LOBBYISMUS

Im Sinne des ehrbaren Kaufmanns legen wir großen Wert auf transparente, ethische und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken. Die Prüfung

der Wahrung angemessener Praktiken obliegt überwiegend dem [Team Compliance und AML](#) beziehungsweise für die Fonds dem Risikomanagement. Zentrale Aufgabe ist die Berücksichtigung der Interessen all unserer Stakeholder, die Etablierung klarer Entscheidungsstrukturen sowie die Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften. Dafür gibt es verschiedene Regelungen, Verfahren und Prinzipien, um Gesetzesverstöße, unethische und sonstige strafbare Handlungen zu verhindern und daraus resultierende Risiken weitgehend einzuschränken. Einmal jährlich erstellt das Team Compliance und AML einen Bericht, der die ergriffenen Kontrollschritte aufzeigt. Darüber hinaus stellen die Beauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit sowie die interne und externe Revision sicher, dass alle Vorgaben eingehalten werden. Alle Mitarbeitenden erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit eine Compliance-Schulung.

Wir engagieren uns, relevante Themen in der Branche voranzutreiben. Über die Mitgliedschaft in Verbänden wie dem Bundesverband Investment und Asset Management (kurz BVI) und dem Zentralen Immobilien Ausschuss (kurz ZIA) beteiligt sich die HANSAINVEST an Meinungsbildungsprozessen und damit verbundenen Stellungnahmen und Konsultationen. Auf diese Weise arbeiten wir mit Interessenvertretungen zusammen und nutzen den aktiven Austausch mit anderen Branchenvertretern und Verbänden. Mit unserem Anspruch auf Unabhängigkeit verhalten wir uns politisch neutral und transparent und verzichten auf eine direkte politische Einflussnahme. Im Berichtsjahr 2023 wurden keine finanziellen oder politischen Zuwendungen geleistet.

Mit Blick auf die Vermeidung von Interessenkonflikten ist das grundlegende Ziel der HANSAINVEST, angemessene Maßnahmen zur Identifizierung, Beilegung und Überwachung zu ergreifen. Damit soll die Beeinträchtigung für Anleger unserer Investmentvermögen sowie für unsere Fondspartner so weit wie möglich minimiert, ihre Interessen berücksichtigt sowie die notwendige Transparenz

sichergestellt werden. Ein weiteres Ziel ist es, das Auftreten von Interessenkonflikten in Geschäftsbeziehungen mit Dritten zu verhindern, die unsere Kunden oder die Anleger benachteiligen könnten. Zu diesem Zweck hat das Team Compliance und AML eine umfassende interne Interessenkonflikt-Policy entwickelt, die eine Vielzahl von organisatorischen und administrativen Maßnahmen umfasst. Diese beinhalten sowohl interne als auch externe Verfahren wie Schulungen, interne Kontrollsysteme, das Vier-Augen-Prinzip, Vollmachten sowie interne und externe Revisionen. Zur Verfolgung spezifischer Sachverhalte stehen intern Whistleblower-Systeme zur Verfügung, die insbesondere die Anonymität des Hinweisgebers gewährleisten. Bei Bedarf werden auch externe Stellen oder Berater hinzugezogen, um relevante Situationen zu bewerten. Geschäftspartner werden vor Vertragsabschluss gefragt, ob sie eine nachhaltige Investitionsinitiative wie die UN PRI unterstützen. Ein Beitritt wird begrüßt. Der Nachhaltigkeitsteil der Due-Diligence-Fragebögen wird kontinuierlich weiterentwickelt, um soziale und ökologische Risikofaktoren einzubeziehen. Um die Konformität mit Gesetzesvorgaben sicherzustellen, werden regulatorische Entwicklungen mit ESG-Bezug regelmäßig im Rahmen unseres Rechtsnormen-Monitorings überwacht und interne Prozesse entsprechend angepasst.

Vor dem Ziel eines fairen Wettbewerbs, sozialen Ausgleichs und einer strikten Einhaltung der Rechtsordnung misst die HANSAINVEST der Bekämpfung von Betrug und Korruption einen hohen Stellenwert bei und toleriert kein etwaiges Verhalten. Die HANSAINVEST verpflichtet sich, Bestechung und Korruption mit allen Mitteln zu bekämpfen – nicht nur gegenüber ihren Mitarbeitenden, sondern auch gegenüber ihren Anlegern, Gesellschaftern sowie Geschäftspartnern. Standorte werden auf Korruptionsrisiken geprüft und alle Mitarbeitenden sowie Führungskräfte über Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung informiert und geschult. Für die Annahme und das

Anbieten von Vorteilen gelten klare Regeln. So dürfen Zuwendungen nicht ohne vorherige Genehmigung angenommen werden. Hinweisen wird gewissenhaft nachgegangen und gegebenenfalls Konsequenzen bis hin zum Abbruch des Geschäftskontakts ergriffen.

Im Berichtsjahr 2023 gibt es keine schwerwiegenden Vorfälle in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen, Korruptions- oder Bestechungsvorfälle. Dementsprechend beträgt der Gesamtbetrag etwaiger Geldbußen oder Sanktionen null Euro. 100 Prozent der risikobehafteten Funktionen werden durch entsprechende Schulungsmaßnahmen abgedeckt.

#### UNSERE DIGITALE VERANTWORTUNG

In einer digitalisierten Welt, in der die Komplexität und Dynamik der Bedrohungslandschaft stetig zunimmt, sind Informationssicherheit und Cyber-Resilienz von entscheidender Bedeutung, um unsere Dienstleistungen kontinuierlich und ohne einschränkende Unterbrechungen erbringen zu können. Im Rahmen unserer grundlegenden Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern ist die Wahrnehmung der digitalen Verantwortung ein maßgeblicher Bestandteil. Unter dem Begriff Corporate Digital Responsibility (kurz CDR) verstehen wir den gewissenhaften Umgang mit Daten, die fortschreitende Digitalisierung unserer Prozesse und die Vermittlung entsprechender Kompetenzen an unsere Stakeholder. Auch bei unseren Aktivitäten rund um die Informations- und Kommunikationstechnologie (kurz IKT) berücksichtigen wir ESG-Aspekte. Die Umsetzung entsprechender Maßnahmen obliegt primär den Teams in den Bereichen Application Management & Infrastructure Services, Revision, Informationssicherheit, Datenschutz sowie der Geschäftsführung. Unsere Verantwortung erstreckt sich auf die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften und regulatorischen Anforderungen wie zum Beispiel den kapitalverwaltungsaufsichtlichen Anforderungen an die IT (kurz KAIT) oder dem

Digital Operational Resilience Act (kurz DORA). Die Maßnahmen orientieren sich darüber hinaus an selbst auferlegten Standards wie zum Beispiel die ISO 27001 oder das IT-Grundschutz-Kompendium.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere IT-Systeme und -Prozesse hohen Standards entsprechen und die Integrität, Authentizität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Informationen gewährleistet ist. Durch proaktive Schutzmaßnahmen und Notfallpläne können wir im Falle eines Cyberangriffs oder einer Unterbrechung schnell und effektiv reagieren. Dabei werden nicht nur die technischen Aspekte unserer Systeme geprüft, sondern auch Prozesse und Richtlinien zur Risikominimierung und -verwaltung dahingehend ausgerichtet. Durch regelmäßige Simulationen und Penetrationstests werden die Widerstandsfähigkeit gegenüber potenziellen Cyber-Bedrohungen gestärkt und mögliche Auswirkungen auf unsere Geschäftsaktivitäten minimiert. Vor dem Hintergrund neuer regulatorischer Anforderungen wie etwa DORA investieren wir laufend in die Verbesserung unserer Aufbau- und Ablauforganisation sowie in unsere Infrastruktur. Darüber hinaus setzen wir auf die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden in der Informationssicherheit und schulen unsere Spezialisten in den Bereichen IT-Compliance und -Regulatorik.

Die Digitalisierung von internen Prozessen, Abläufen und Dienstleistungen ist bereits seit vielen Jahren ein integraler Teil unserer Unternehmensphilosophie. Bei der Skalierbarkeit von Arbeitsprozessen als ein wichtiger Erfolgsfaktor für unser Geschäftsmodell spielt Digitalisierung eine wesentliche Rolle. Wir erkennen die Bedeutung einer umfassenden, ganzheitlichen Herangehensweise an das Thema Sicherheit, um der zunehmenden Vernetzung gerecht zu werden. Durch die Integration der einzelnen Ausprägungen der Informationssicherheit, IT-Regulatorik und Cyber-Resilienz wollen wir langfristig Werte schaffen und das Vertrauen unserer Kunden, Partner und Stakeholder stärken. Mit unserem Transformationsprojekt oneHANSA verfolgen wir unter

anderem das Ziel, Arbeitsabläufe und Wissen zu digitalisieren und transparent zu machen. Dies wird mit digitalen Arbeitsplätzen und einem integrierten Kundenportal umgesetzt. Digitalisierung beinhaltet nicht nur die technische Änderung von Abläufen, die Einführung neuer oder Verbesserung bestehender Dienstleistungen, sondern ist auch ein Change-Prozess. Der Erfolg einer digitalen Transformation hängt maßgeblich davon ab, dass alle Mitarbeitenden die mit der Transformation einhergehenden Änderungen von Arbeitsweisen, Verantwortungen und vielleicht auch Zuständigkeiten verstehen, akzeptieren und umsetzen. Bei der Einführung und Weiterentwicklung von digitalisierten Methoden werden die Mitarbeitenden sowohl teambezogen als auch teamübergreifend eingebunden. Im Rahmen von oneHANSA haben wir Change Agents benannt, die einen Querschnitt der Tätigkeiten im Unternehmen darstellen, und berichten regelmäßig im WIR@HANSA über die Fortschritte. Hierzu werden verschiedene bewährte Austauschformate genutzt, die geschäftsbereichsübergreifend gefördert werden wie zum Beispiel das Format HANSAsfamily. Im Berichtsjahr 2023 steht beispielsweise das Thema „Digitaler Steuerstand“ im Fokus des Formats.

Darüber hinaus kann die zunehmende Digitalisierung dazu beitragen, Stressfaktoren bei der Arbeit zu reduzieren, indem Prozesse vereinfacht, redundante Tätigkeiten abgebaut oder die Qualität verbessert werden. Beispiele für erfolgreich umgesetzte Digitalisierungsschritte in der HANSAINVEST sind die Einführung von digitalen Unterschriften oder die technische Ausrüstung für alle Mitarbeitenden, um von zu Hause arbeiten zu können. Darüber hinaus verzichten wir auf den Postversand von Einladungen und übermitteln diese überwiegend per E-Mail. Derzeit wird geprüft, ob dies auch für eine Vielzahl von Verträgen papierlos umgesetzt werden kann. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Form von generativen Sprachmodellen (sogenannte Large Language Models, kurz LLM) wie zum Beispiel GPT wird zurzeit von der HANSAINVEST intensiv evaluiert und wird zukünftig eine wichtige Rolle

bei den Digitalisierungsaktivitäten spielen. Zudem ist das Thema Datenschutz ein wesentlicher Bestandteil unserer digitalen Verantwortung. Der gewissenhafte Umgang mit personenbezogenen Daten (kurz pbD) ist unabdingbar. Um den Schutz der Kundendaten sowie der Daten von Mitarbeitenden und Geschäftspartnern zu gewährleisten, sorgen wir für eine kontinuierliche Dokumentation und Überprüfung. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (kurz DSGVO) werden die jeweiligen Verarbeitungen, die pbD enthalten, durch die Fachabteilung dokumentiert und kontinuierlich überprüft. Hierzu wird die jeweilige Verarbeitung erfasst und das Risiko, dem die pbD unterliegen, bewertet sowie gegebenenfalls eine Datenschutzfolgenabschätzung durchgeführt. Die vertraglichen Regelungen sowie die technisch-organisatorischen Maßnahmen werden sowohl unternehmensübergreifend als auch auf Verarbeitungsebene geprüft, dokumentiert und kontinuierlich überwacht. Unsere Datenschutzpraktiken sind systembasiert mit der Informationssicherheit verknüpft, sodass die Überwachung der Daten auch über pbD hinaus gewährleistet ist. Im Berichtsjahr 2023 sind keine Beschwerden oder geahndeten Vorfälle im Zusammenhang mit der Verletzung der Privatsphäre von Kunden, mit Datenlecks, Datendiebstahl oder dem Verlust von Kundendaten zu verzeichnen.

**NACHHALTIGKEITSRISIKOMANAGEMENT**

Das Risikomanagement ist für die nachhaltige Geschäftsfähigkeit eines Unternehmens unerlässlich. Mit dem zunehmenden Einfluss von ESG-Faktoren verändert sich auch die Art der Risiken, denen ein Unternehmen ausgesetzt ist. Im Berichtsjahr 2023 haben wir uns verstärkt mit der Identifizierung und Messung von Nachhaltigkeitsrisiken beschäftigt. Wir haben daran gearbeitet, ESG-Aspekte im Rahmen des Risikomanagementsystems auf Fonds- und Unternehmensebene zu berücksichtigen, wesentliche negative Auswirkungen zu minimieren und die Risikomanagementmethoden weiterzuentwickeln.

Die HANSAINVEST hat 2023 eine Wesentlichkeitsanalyse unter Berücksichtigung der European Sustainability Reporting Standards und der BaFin-Empfehlungen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken durchgeführt. Dadurch wurden relevante Nachhaltigkeitsrisiken und deren Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Fondsportfolios sowie auf die Gesellschaft selbst identifiziert. Auf Basis der Ergebnisse wird im Berichtsjahr ein Kennzahlenspektrum zur Messung der relevanten Nachhaltigkeitsrisiken auf Unternehmensebene definiert. Die Metriken dienen mehreren Zielen: der Überwachung der Geschäftsentwicklung im Hinblick auf Nachhaltigkeitskriterien, der Beurteilung der Wirksamkeit des Nachhaltigkeitsrisikomanagements, der Berichterstattung und zukünftig der Steuerung im Rahmen der nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie.

Nachhaltigkeitsrisiken werden auf Unternehmensebene nicht als eigenständige Risikoart betrachtet, sondern wirken als Risikotreiber. Sie können Konsequenzen für die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens haben und sich auf mehrere Risikoarten auswirken - darunter Ertragsrisiken, Reputationsrisiken und operationelle Risiken.

Die HANSAINVEST passt ihre nachhaltige Geschäfts- und Risikostrategie im Hinblick auf Nachhaltigkeitsrisiken laufend an. Dies umfasst die regelmäßige Identifikation und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken, die Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Risikosteuerung, die Berichterstattung über Nachhaltigkeitsrisiken an den Aufsichtsrat und die Anleger, sowie die Entwicklung einer zukunftsfähigen Strategie. Die HANSAINVEST erstellt jährlich einen Bericht, der unter anderem die identifizierten Risiken, die ergriffenen Maßnahmen und die Auswirkungen der Nachhaltigkeitsrisiken auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens beschreibt. Ziel für die kommenden Jahre bleibt es, die Risikostrategie methodisch weiterzuentwickeln und die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen des Handelns kontinuierlich zu messen.

# Handlungsfeld 2

## NACHHALTIGE KUNDENBEZIEHUNGEN



Mit der Vision „Alle Freiheit dem Asset Manager!“ rücken wir den Asset Manager in den Mittelpunkt unseres Handelns. Unser Ziel ist es, unsere Asset Manager optimal zu unterstützen. In einer Phase, in der sich der Markt immer weiter konsolidiert und sich die Bedingungen für Fonds verschärfen, ist es für uns als Service-KVG umso wichtiger, unseren Fondspartnern nicht nur ein hervorragendes Dienstleistungsangebot und beste Qualität zu bieten, sondern auch einen herausragenden Kundenservice zu gewährleisten. Für langfristige Kundenbeziehungen ist Vertrauen und ein regelmäßiger Austausch das A und O. Daher liegt der klare Fokus der HANSAINVEST auf langjährigen, treuen und belastbaren Partnerschaften.

**KUNDENVERANSTALTUNGEN**

Der HANSAtag, unser jährliches Treffen mit unseren Financial-Assets-Fondspartnern, gibt uns neben den regelmäßigen und unregelmäßigen Begegnungen mit unseren Kunden die Gelegenheit, die Beziehung zu intensivieren. Im Berichtsjahr 2023 fand der

HANSAtag in unserer Heimatstadt Hamburg statt und widmete sich dem Thema Zukunft sowie ihren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ausprägungen. Der renommierte Zukunftsforscher Tristan Horx war einer der Hauptreferenten. Er vermittelte den Teilnehmenden, dass globale Herausforderungen nur gemeinsam gemeistert werden können. Sein Vortrag unterstrich die Relevanz und Aktualität unseres Events, indem er aufzeigte, dass Kooperation und gemeinsames Handeln der Schlüssel zur Bewältigung zukünftiger Probleme sind. Zusätzlich zu den informativen Vorträgen und Diskussionen gab es eine Vielzahl künstlerischer und musikalischer Mitmachaktionen. Diese kreativen Elemente setzen Impulse und regen dazu an, innovative Lösungswege für die Zukunft zu finden. Durch die Kombination aus intellektuellem Austausch und kreativen Aktivitäten wird eine inspirierende Atmosphäre geschaffen, die die Teilnehmenden motiviert, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und den Zusammenhalt zu stärken.



Ein weiteres Highlight des Berichtsjahres 2023 ist der zweite HANSAtag Real Assets, bei dem rund 60 Vertreterinnen und Vertreter unserer Fondspartner aus dem Bereich Real Assets teilgenommen haben. Auch diese Veranstaltung diente dem gemeinsamen Austausch, dem Netzwerken und dem Setzen neuer Impulse. Ziel ist es, Menschen zu verbinden und eine Plattform zu schaffen, auf der geschäftliche und zwischenmenschliche Beziehungen gestärkt werden. Das Programm umfasste Fachvorträge und Diskussionen zu den aktuellen Marktentwicklungen. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Segeltour durch den Hamburger Hafen am Abend und gleichzeitig eine ideale Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre Gespräche zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Segeltörn symboli-

siert das gemeinsame Streben nach Fortschritt und gegenseitiger Unterstützung auf geschäftlicher und persönlicher Ebene.

Diese Events dienen als Plattformen für Austausch und Kreativität und setzen neue Impulse. Sie tragen dazu bei, die Partnerschaften zu stärken und zukunftsweisende Ideen zu entwickeln. Die Mischung aus intellektuellem Input und gemeinschaftlichen Aktivitäten macht den Erfolg dieser Veranstaltungen aus und zeigt, dass wir gemeinsam stärker und innovativer sind.

**MESSEN UND KONFERENZEN**

Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wertvoll regelmäßige Treffen sowie der persönliche Austausch und die Vernetzung mit unseren Fondspartnern sind. Daher haben wir nicht nur Kundenevents organisiert, sondern im Berichtsjahr 2023 wieder an verschiedenen Konferenzen und Messen teilgenommen.

Ein Beispiel ist die Teilnahme unseres Sustainable Finance Managers Philipp Kompch bei der ESG-Konferenz in Frankfurt. Dort hat er einen Vortrag zum Thema „Prospektive ESG-Bewertung aus Sicht einer Service-KVG“ gehalten, sich aktiv am Fachdiskurs beteiligt und seine Expertise geteilt.

Auf der HUSUM WIND, die bedeutendste deutsche Messe für Windenergie, bietet sich 2023 die hervorragende Gelegenheit zu zeigen, wie Erneuerbare-Energien-Projekte durch Fondsstrukturen realisiert und finanziert werden können - was in der Windenergiebranche noch nicht ausreichend bekannt ist. Es ist uns ein Anliegen, dabei zu helfen, dringend benötigte Lösungsansätze für die Energiewende zu entwickeln. Daher wollen wir Aufklärungsarbeit leisten und den Dialog mit der Industrie fördern. Auch

die Intersolar bietet uns eine Plattform für den Austausch mit Industrie und Investoren. Bei dieser weltweit führenden Fachmesse für Solarwirtschaft treffen sich internationale Expertinnen und Experten der Erneuerbare-Energien-Branche, um Ideen und Lösungswege zu entwickeln, die notwendig sind, um die Energiewende erfolgreich zu gestalten und die anspruchsvollen CO<sub>2</sub>-Ziele zu erreichen.

Darüber hinaus engagieren wir uns in verschiedenen Gremien von Verbänden und Initiativen wie dem ECORE- oder dem BVI-Arbeitskreis, sind bei Veranstaltungen des Forums Nachhaltige Geldanlagen (kurz FNG) dabei oder nehmen am BaFin-ESG-Roundtable teil, um alle relevanten Informationen für unsere Kunden zu bündeln und ihre Interessen zu vertreten. Zudem stärkt es den kontinuierlichen Blick auf die Entwicklung des Wettbewerbs bezüglich Produkte, Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit.



**CHAMPIONS TOUR 2023**

Im Berichtsjahr 2023 wird die erste HANSA Champions Tour erfolgreich umgesetzt und führt in drei Wochen in fünf Städte - mit dabei sechs Fondspartner sowie rund 270 Gäste. Während der Champions Tour haben unsere Partner die Gelegenheit, sich und ihre Fonds einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Tour bietet eine Bühne für den intensiven Austausch zwischen Fondspartnern und Anlegern sowie Expertinnen und Experten der Fonds- und Finanzindustrie. Die Veranstaltungen geben nicht nur wertvolle Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der Finanzmärkte, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten für Networking und persönliche Gespräche. Dadurch, dass die Veranstaltung in verschiedenen Städten stattfindet, wird eine breite Zielgruppe erreicht und der Austausch über regionale Grenzen hinweg gefördert. Die HANSA Champions Tour zeigt, wie wichtig der direkte Kontakt und das persönliche Gespräch in der Finanzwelt sind und wird 2024 fortgesetzt.

# Highlight AUSZEICHNUNG ALS SEHR GUTE KVG

Wir sind sehr stolz, dass die HANSAINVEST 2023 von der TiAM Advisor Services GmbH im Rahmen einer Kundenzufriedenheitsumfrage erneut mit der Note „sehr gut“ bewertet worden ist; eine herausragende Bewertung, die bisher nur fünf weiteren Kapitalverwaltungsgesellschaften gelungen ist. Die Auszeichnung resultiert aus einer umfassenden Umfrage, an der 153 Fondsexpertinnen und Fondsexperten teilgenommen haben. Es werden Fragen zur Zufriedenheit in Bezug auf verschiedene Aspekte der Geschäftsbeziehung beantwortet wie Betreuungsqualität, Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit/PR/Marketing, Geschwindigkeit bei der Auflegung neuer Fonds, Innovationsfähigkeit sowie regulatorische und juristische Unterstützung. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Erhebung der Gesamtzufriedenheit und die Wahrscheinlichkeit, dass die Befragten die KVG weiterempfehlen würden.

*„Uns ist es wichtig, nicht nur besondere Kundenbeziehungen zu unseren Fondsinitalatoren einzugehen, sondern vor allem im Dschungel der Anforderungen Lösungen mit unseren Partnern zu entwickeln, die zu ihnen passen.“*

DR. JÖRG STOTZ  
SPRECHER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Jörg Stotz betont die Bedeutung der individuellen Kundenbeziehungen und die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen im komplexen regulatorischen Umfeld. Die gute Leistungsqualität der HANSAINVEST spiegelt sich in der Zufriedenheit bei einzelnen Aspekten wie Betreuungsqualität, Innovationsfähigkeit, digitale Services, ESG-Ausrichtung, Service und Vertrieb wider. Die Auszeichnung „sehr gut“ unterstreicht die erfolgreiche Umsetzung der kundenorientierten Strategie der HANSAINVEST und bestätigt die hohe Qualität ihrer Dienstleistungen in einem anspruchsvollen Marktumfeld.

## AN DER SEITE UNSERER GESCHÄFTSPARTNER

Die Anforderungen an Asset Manager steigen, Aufgaben werden kleinteiliger und komplexer. So haben unsere Partner auch mit uns als Service-KVG viele verschiedene Berührungspunkte, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie gemeinsame Themengebiete. Die bestmögliche Betreuung unserer Partner hat für uns größte Relevanz. Deshalb haben wir sowohl im Bereich Real Assets als auch im Geschäftsbereich Financial Assets organisatorische Anpassungen vorgenommen. Im Zuge der unter Handlungsfeld 1 beschriebenen Dezentralisierung und der Schaffung von ESG-Verantwortlichkeiten in den Fachabteilungen bieten wir unseren Fondspartnern spezialisierte Betreuung rund um Themen wie ESG-Daten, -Risiken oder -Rechtskonformität. Im Bereich Real Assets haben wir unsere Teams Investor Management und Portfolio Oversight zusammengelegt und das Key Account Management als erweiterte Funktion im Team Portfolio Oversight eingeführt. Damit wird die Kundenbetreuung für Real-Assets-Fondspartner fokussiert und zentralisiert. Seit dem 01.03.2023 gibt es jeweils zentrale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus dem Key Account Management, die immer für einen spezifischen Fondspartner zur Verfügung stehen. Die Mitarbeitenden sind die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Onboarding, Fondsauflegung, Vertragsmanagement, Anteilscheingeschäfte, Ausschüttungen, Finanzierung und für alle weiteren Themen. Zudem wurden im Rahmen der Umstrukturierung neue Kompetenzen für die Finanzierungsprüfung

seitens der KVG geschaffen. Gänzlich neue Mandate bearbeiten weiterhin die Kolleginnen und Kollegen aus dem Community Service und dem Business Development Real Assets. Diese Anpassungen sollen unseren Partnern einen noch besseren Kundenservice gewährleisten.

Auch ist 2023 das Team Sustainability Law & ESG Fund Strategy geschaffen worden, das sich unter anderem auf ESG-Fonds-Neuaufgaben und ESG-Fonds-Umstellungen konzentriert. Um die Vertriebs- und Betreuungskompetenz zu intensivieren, ist das Team Community Service im Bereich Financial Assets im ersten Halbjahr 2023 zudem vergrößert worden. Damit geht die HANSAINVEST den nächsten Schritt in Richtung des strategischen Ausbaus ihrer Vertriebs- und Betreuungskompetenzen, um die Fondspartner in den Fokus des unternehmerischen Handelns zu stellen. Das nun neunköpfige Team arbeitet in Frankfurt und Hamburg und konzentriert sich auf die umfassende Betreuung von Bestandskunden sowie die Gewinnung von Neukunden und fungiert als wichtigste Schnittstelle zwischen der HANSAINVEST und ihren Financial-Assets-Fondspartnern.

## WEITERENTWICKLUNG DER INTERNEN ESG-KOMPETENZEN

Um eine bestmögliche Betreuung unserer Kunden zu gewährleisten, sind im Jahr 2023 diverse interne Schulungen durchgeführt worden. Im Real-Assets-Bereich hat es interne ESG-Schulungen gegeben, um die ESG-Grundlagen im Zusammenhang mit Immobilien, Regulatorik und den Produkten zu stärken und breit zu verankern. Die Frage „Wie nachhaltig soll Ihr Fonds werden?“ gehört für uns mittlerweile zum Standard und im Rahmen jeder Fondsauflegung werden ESG-Inhalte thematisiert. Im Financial-Assets-Bereich können Kunden auf Wunsch Schulungen zu ESG-Themen von unserem Team Sustainability Law & ESG Fund Strategy bekommen. Auch im laufenden Prozess ist bei den Beratungsgesprächen bei Bedarf eine Vertretung aus dem Team dabei, um alle Fragen rund um ESG-Regulatorik beantworten zu können.

Die Kundenbetreuung wurde mithilfe von Präsentationen und Ausformulierungen zu Themen wie ESG-Regulatorik oder Engagement geschult. Zudem ist im Jahr 2023 eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den kundennahen Abteilungen initiiert worden, um aktuelle Themen und Lösungsansätze zu diskutieren und zu bearbeiten. Eine umfassende Schulung für die kundenbetreuenden Einheiten sowie Auffrischungsschulungen für die Mitarbeitenden sind derzeit in Arbeit und werden im Jahr 2024 durchgeführt.

Auch in unserer Tochtergesellschaft in Luxemburg lag im vergangenen Jahr ein Fokus darauf, die Teams intern zu schulen. Dies beinhaltete umfassende Schulungen zu den ESG-Anforderungen, zu ESG-Regulatorik und ESG im Portfolio-Management-Prozess. Mithilfe des erlernten Wissens können die Teams den Onboarding-Prozess von Fonds im Anwendungsbereich der Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung unter Berücksichtigung aller Offenlegungs- und Datenanforderungen zielgerichtet leiten. Die HANSAINVEST LUX und die ESG-Teams der HANSAINVEST arbeiten intensiv und kontinuierlich zusammen, um einen abgestimmten ESG-Prozess mit einer klaren Aufgabenteilung zu gewährleisten und die Kunden optimal zu unterstützen. Diese Zusammenarbeit passt sich stets an die aktuelle regulatorische Entwicklung an. Hierdurch hat der Fondsiniciator die Gewissheit, dass seine ESG-Themen standortunabhängig von einem kompetenten Team bearbeitet werden und seine Fonds die jeweils anwendbaren deutschen oder luxemburgischen regulatorischen Anforderungen erfüllen.

**KUNDENZENTRIERUNG IM KOMPLEXEN FELDE DER ESG-REGULATORIK**

Im Bereich ESG ist innerhalb der Immobilien- und Finanzwirtschaft viel in Bewegung. Wir wollen die ESG-Transformation als Service-KVG im Sinne unserer Fondspartner begleiten und mitgestalten. Jedoch stellt uns die EU-Regulatorik immer wieder vor Herausforderungen. Beispielsweise ist trotz einer

Vielzahl an Detailregulierungen bisher noch nicht allgemeingültig definiert, was unter dem Begriff „nachhaltig“ zu verstehen ist. Die Regulatorik ist teilweise nicht eindeutig, lässt großen Auslegungsspielraum und führt dazu, dass sich Fondsanbieter aktuell nur an ihren individuellen Auslegungen und Definitionen in Bezug auf Nachhaltigkeit messen können. Der Mangel an Definitionen und Standards kann schnell zu Missverständnissen führen und birgt ein hohes Greenwashing-Risiko.

Nicht zuletzt deshalb hat es im Berichtsjahr 2023 einige wesentliche Neuerungen für unsere Kunden im Financial-Assets-Bereich gegeben. Eine davon ist die Überarbeitung der ESG-Fondskonzepte. So werden in unseren Fondskonzepten nun Anforderungen beispielsweise aus angepasster Regulatorik, Anregungen von Kunden und Anpassungen in den Methodiken der Datenprovider berücksichtigt. Diese Neuerungen werden im Handlungsfeld „Produkte und Dienstleistungen“ näher erläutert. Die überarbeiteten Konzepte werden in diversen Kundengesprächen virtuell und auch persönlich vorgestellt. Durch die Ausformulierung und Nachschärfung der ESG-Fondskonzepte geben wir dem Kunden zum einen die Möglichkeit, sich an einem Konzept zu orientieren und damit die Umsetzung möglichst zeitsparend durchzuführen, andererseits entwickeln wir aber auch individuelle Fahrpläne, die seine Wünsche berücksichtigen.

Getreu unserer Vision „Alle Freiheit dem Asset Manager“ lauten unsere Ziele, den Kundenvorstellungen zu entsprechen und die Interessen der Fondsmanager bestmöglich umzusetzen. Dabei ordnen wir die „Freiheit“ des Asset Managers auch im Rahmen der Regulatorik ein. Sofern es Diskrepanzen zwischen den allgemeinen Anforderungen und den Wünschen des Asset Managers gibt, sprechen wir dies in intensiven Gesprächen mit unseren Kunden an. Wir versuchen in diesen Gesprächen, eine gemeinsame Lösung zu entwickeln, welche die Wünsche des Kunden bestmöglich erfüllt, die Anleger im Auge behält und den regulatorischen Anforder-

ungen standhalten kann. Wir streben dabei stets an, die aufkommenden Herausforderungen möglichst früh zu identifizieren, um unsere Bestrebung, zukunftsfähige Produkte aufzulegen, zu erfüllen. Zudem werden stets wahrheitsgemäße Informationen in den Fondsdokumenten abgebildet, um für den Anleger größtmögliche Transparenz zu schaffen.

Auch unsere Fondspartner im Real-Assets-Bereich nehmen die Wichtigkeit von ESG-Themen wahr. Bei Fondsneuaufgaben und -umstellungen kann ein zunehmender Anspruch beobachtet werden, nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen und Fonds nach Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung aufzulegen. Mithilfe der ESG-Toolbox kann individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Fondspartner eingegangen werden. Zudem bieten wir, wann immer nötig, Eins-zu-eins-Gespräche an und stehen für Fragen rund um Regulatorik, Strategie oder Trends zur Verfügung. In diesen Gesprächen werden der Bedarf und die Relevanz der Carbon Risk Real Estate Monitor (kurz CRREM) Analyse zunehmend diskutiert. Auf dieser Basis und aufgrund

des Wunsches, den Transformationsprozess voranzutreiben, ist das Projekt rund um die Stranded-Asset-Analyse entstanden. Diese verfolgt das Ziel, ein Einmal-Screening über das gesamte Fondsportfolio hinweg durchzuführen.



Unser Ziel ist ganz klar, die individuellen Kundenwünsche im Rahmen der Regulatorik bestmöglich umzusetzen. Unsere Kunden erhalten über unser Kundenpaket einen ersten Eindruck von den Anforderungen der ESG-Regulatorik und deren mögliche Umsetzung. Dabei werden alle Kunden abgeholt – mit und ohne Vorerfahrung.

**Jennifer Satzel, Teamleitung Sustainability Law & ESG Fund Strategy**



# Ein Blick HINTER DIE KULISSEN

## MIT INVEST IN VISIONS IN USBEKISTAN

Mitte Juni 2023 reiste eine Vertretung der HANSAINVEST sowie Investoren mit dem Impact-Investor Invest in Visions zu einer fünftägigen Informationsreise nach Usbekistan, um das Mikrofinanzwesen vor Ort näher kennenzulernen. Die Reise umfasste die Besichtigung der Zentralbank von Usbekistan und den Besuch mehrerer Mikrofinanzinstitute, bei denen auch Treffen mit Endkreditnehmerinnen und Endkreditnehmern auf dem Programm standen. Die Reise führte uns unter anderem ins Fergana Valley im Osten des Landes; eine Region, die bekannt ist für ihre Baumwoll- und Textilindustrie. Hier besuchten wir die Hamkorbank, eine der größten und ältesten Mikrofinanzbanken in Usbekistan. Mit 3.000 Mitarbeitenden und 189.000 Endkreditnehmer-

rinnen und Endkreditnehmern spielt die Hamkorbank eine zentrale Rolle für viele Kleinst- und Kleinunternehmerinnen und -unternehmer. Ein Beispiel ist Azizbek Usmonov, der ein Darlehen in Höhe von 23.000 Euro erhielt, um Maschinen für die Strickwarenproduktion zu kaufen. Seit seiner Selbstständigkeit im Jahr 2020 beschäftigt er 15 Personen. Ein weiterer Kunde, der Chirurg Bahodirdjon Mamadjanov, nutzte einen Mikrokredit, um chirurgisches Werkzeug zu erwerben, nachdem seine Klinik aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen werden musste. Diese Beispiele verdeutlichen, wie Mikrokredite dazu beitragen, individuelle Herausforderungen zu meistern und Zugang zu dringend benötigten Finanzmitteln zu ermöglichen.

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch des Mikrofinanzinstituts Vodiy, dessen Bilanzsumme etwa 19 Millionen Euro beträgt. Hier trafen wir einen Kunden, der seine Familie mit Rinderzucht ernährt. Gleichzeitig wird der Dung der Kühe in den Wintermonaten zum Heizen genutzt, während eine Berieselungsanlage die Tiere bei der Sommerhitze kühlt. Zurück in Taschkent besuchten wir die Banken Ipak Yuli und die Mikrokreditbank. Beide Institute beeindruckten durch Professionalität, effektive interne Prozesse, Digitalisierung und Effizienz.

Die schnelle Kreditvergabe verschafft ihnen einen Marktvorteil, der sich in den Wachstumsraten widerspiegelt. Diese Reise ermöglichte es uns, die Bedeutung und die Herausforderungen der Mikrofinanzierung in einem aufstrebenden Markt wie Usbekistan besser zu verstehen. Usbekistan ist ein Land mit vielen Möglichkeiten, allerdings ist der Finanzsektor stark durch die Zentralbank reguliert. Seit dem Regierungswechsel 2017 hat sich das Land für ausländische Investoren geöffnet und eine Privatisierungswel-

le erlebt, die zur Gründung von sechs Privatbanken geführt hat. Mittlerweile gibt es 34 Banken vor Ort. Durch unseren Besuch haben wir einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise der Mikrofinanzierung und ein tieferes Verständnis für ihre Auswirkungen erhalten.



# Handlungsfeld 3 PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN



Der wichtigste Teil unserer Wertschöpfungskette sind unsere Produkte und Dienstleistungen. Zur Förderung des Kapitalflusses in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten bringen wir unsere ESG-Expertise in die Entwicklung nachhaltiger Fondsprodukte ein. Um unseren Fondspartnern kompetent zur Seite zu stehen, haben wir uns als Unternehmen zur Einhaltung grundlegender Standards verpflichtet. Durch die Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Investment (kurz UN PRI) und die Umsetzung der BVI-Wohlverhaltensregeln sind wir der passende Geschäftspartner für Asset Manager, die ihr Augenmerk auf das Thema Nachhaltigkeit legen, und unterstützen unsere Fondspartner mit Daten,

Analysen, nachhaltiger Stimmrechtsausübung und Engagement sowie unserem Know-how. Wie unter Handlungsfeld 1 beschrieben, sind wir im vergangenen Jahr dem UN Global Compact (kurz UNGC) beigetreten. Für uns bedeutet das, die sozialen und ökologischen Auswirkungen bei jedem Schritt mitzudenken und in Einklang mit den Verpflichtungen zu bringen. Durch die Auflage von Fondsprodukten mit Nachhaltigkeitsbezug leisten wir einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Prinzipien für verantwortliches Investieren und berücksichtigen die zehn Prinzipien des UNGC in den dezidierten ESG-Anlagestrategien.

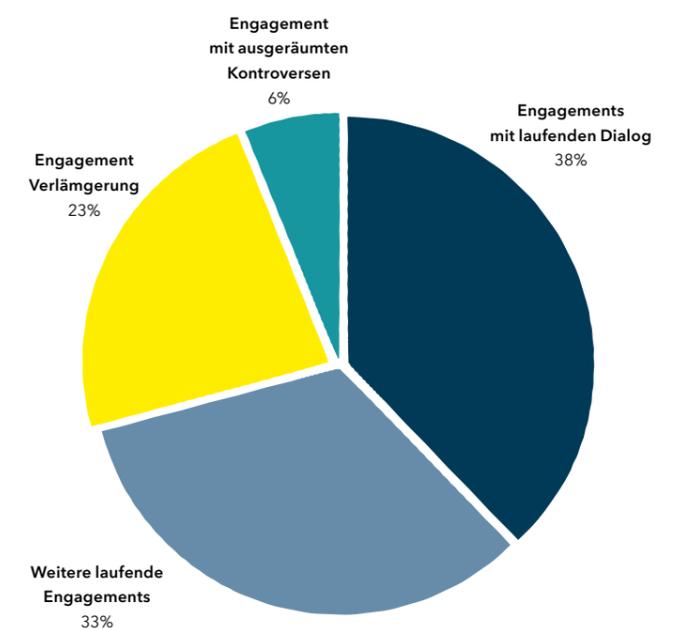
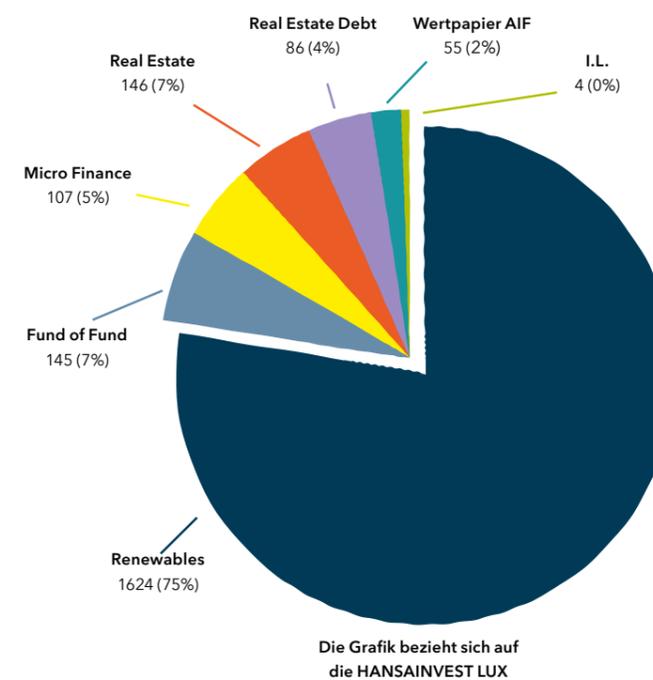
SDG	Unser Verständnis
<p>12 – Nachhaltige/r Konsum &amp; Produktion</p> 	<p>SDG 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ zielt darauf ab, nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster zu fördern, indem Ressourcen effizient genutzt, Abfall und Verschmutzung reduziert und der Übergang zu nachhaltigen Produkten und Prozessen unterstützt werden. Als GmbH beeinflussen wir SDG 12 vor allem durch unseren Einkauf von Gütern wie Büromaterial, Catering und alltäglichen Gebrauchsgegenständen. Ebenso ist der Umgang mit Produkten, die im Unternehmen nicht mehr genutzt werden, wie zum Beispiel IT-Geräte, von großer Bedeutung. All diese Aspekte gehen zulasten unseres ökologischen Fußabdrucks, den wir unter Handlungsfeld 5 „Umweltschutz“ weiter ausführen. Als Service-KVG unterstützen wir zudem unsere Fondspartner dabei, Fonds aufzulegen, die durch ihre Investitionen einen positiven Beitrag zu einer Neugestaltung von Konsum- und Produktionsmustern führen. Durch unser Engagement fördern wir außerdem den Transformationsgedanken innerhalb der Unternehmen, die Teil der Fonds sind, und tragen so aktiv zur Verwirklichung des SDG bei. Durch die Prüfung und Anpassung unserer internen Prozesse und die Zusammenarbeit mit unseren Fondspartnern können wir mit unserem ökologischen Handabdruck einen positiven Beitrag leisten.</p>

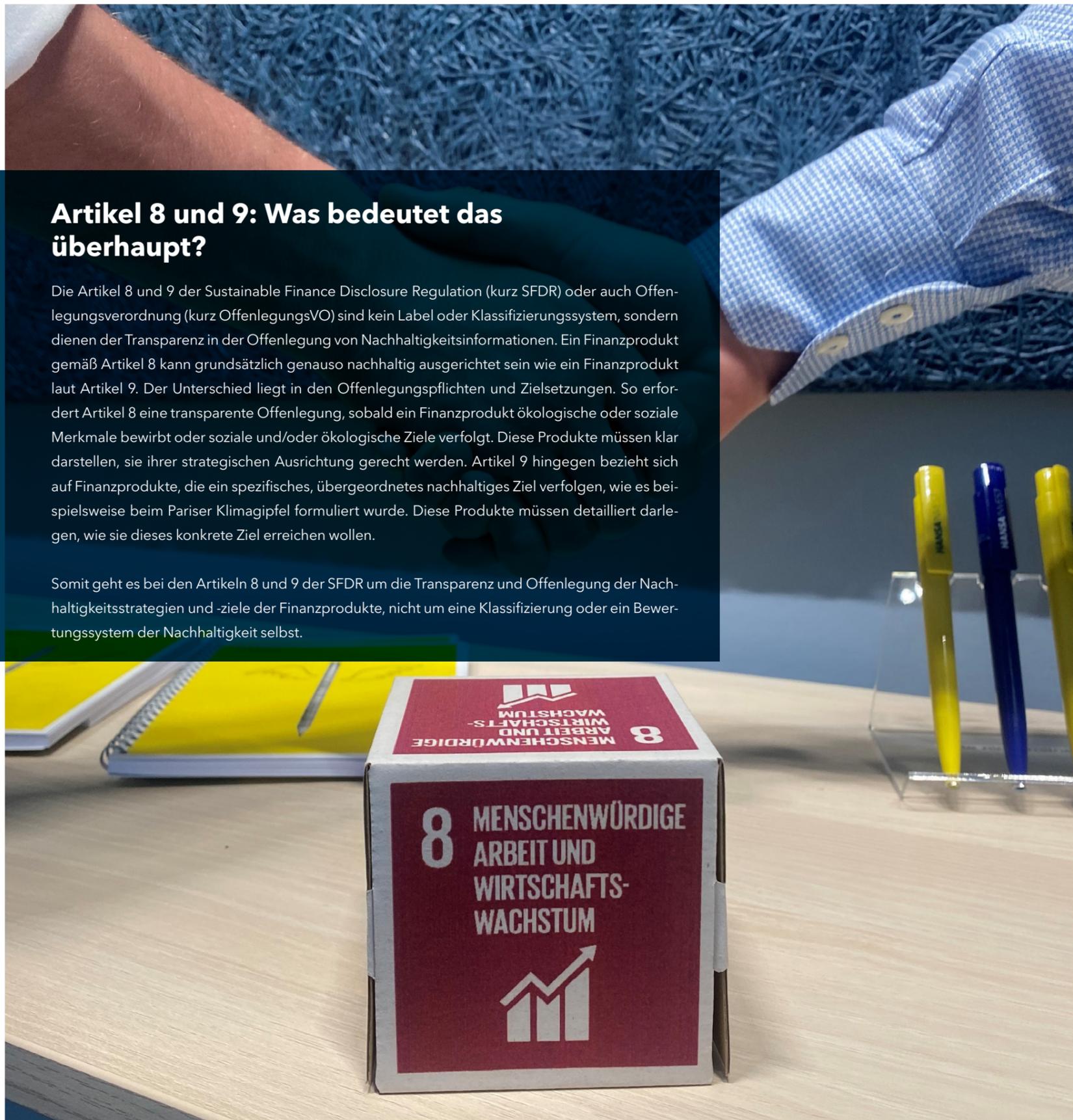
# UNSERE PRODUKTE IN DATEN UND ZAHLEN

Im Real-Assets-Bereich weisen wir zum Ende des Berichtsjahres 2023 ein Bruttofondsvolumen von 27,80 Milliarden Euro aus. Das Bruttofondsvolumen im Financial-Assets-Bereich beläuft sich auf 32,37 Milliarden Euro. Von den insgesamt 512 Fonds sind 336 Publikumsfonds und 176 Spezialfonds. Davon sind über 100 vertriebsgenehmigte Artikel-8- und -9-Fonds gemäß der Offenlegungsverordnung.

Immer mehr Fonds nutzen außerdem den Engagement-Ansatz der HANSAINVEST, der im Berichtsjahr 2023 überarbeitet worden ist. Dadurch hat sich die initiale Kontaktaufnahme verbessert und nach Einführung eines Erinnerungssystems ist ein deutlicher Anstieg an positiven und zielführenden Dialogen mit den betroffenen Unternehmen verzeichnet worden. So steht die HANSAINVEST Ende 2023 mit über 100 Unternehmen kontinuierlich im Austausch und fördert damit die nachhaltige Transformation und die Sensibilisierung für ESG-Themen

am Finanzmarkt. Zudem hat das Thema erneuerbare Energien bereits seit 2015 mit der Auflage des ersten Erneuerbare-Energien-Fonds besondere Bedeutung für die HANSAINVEST gewonnen. Heute verzeichnet unser Fondsbestand 92 Wind- und Solarparks weltweit sowie ein Investitionsvolumen von rund 2,5 Milliarden Euro im Fondsbestand in Deutschland und Luxemburg. Bei unserer Tochtergesellschaft HANSAINVEST LUX kommen 2023 80 Prozent der Assets unter Management aus den Bereichen erneuerbare Energien (75 Prozent) und Mikrofinanzfonds (fünf Prozent). Das Gesamtvolumen der Artikel-8- und -9-Fonds der HANSAINVEST LUX liegt zum Ende des Berichtsjahres bei circa 735 Millionen Euro. Weitere Artikel-8- und -9-Fonds befinden sich aktuell bereits in der Auflage.





## Artikel 8 und 9: Was bedeutet das überhaupt?

Die Artikel 8 und 9 der Sustainable Finance Disclosure Regulation (kurz SFDR) oder auch Offenlegungsverordnung (kurz OffenlegungsVO) sind kein Label oder Klassifizierungssystem, sondern dienen der Transparenz in der Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen. Ein Finanzprodukt gemäß Artikel 8 kann grundsätzlich genauso nachhaltig ausgerichtet sein wie ein Finanzprodukt laut Artikel 9. Der Unterschied liegt in den Offenlegungspflichten und Zielsetzungen. So erfordert Artikel 8 eine transparente Offenlegung, sobald ein Finanzprodukt ökologische oder soziale Merkmale bewirbt oder soziale und/oder ökologische Ziele verfolgt. Diese Produkte müssen klar darstellen, sie ihrer strategischen Ausrichtung gerecht werden. Artikel 9 hingegen bezieht sich auf Finanzprodukte, die ein spezifisches, übergeordnetes nachhaltiges Ziel verfolgen, wie es beispielsweise beim Pariser Klimagipfel formuliert wurde. Diese Produkte müssen detailliert darlegen, wie sie dieses konkrete Ziel erreichen wollen.

Somit geht es bei den Artikeln 8 und 9 der SFDR um die Transparenz und Offenlegung der Nachhaltigkeitsstrategien und -ziele der Finanzprodukte, nicht um eine Klassifizierung oder ein Bewertungssystem der Nachhaltigkeit selbst.

In einer sich stetig wandelnden regulatorischen Landschaft wollen wir als Service-KVG nicht nur auf gesetzgeberische Klarheit warten, sondern proaktiv handeln, um unsere Asset Manager bestmöglich zu unterstützen. Mit unseren Expertinnen und Experten im Bereich Regulatorik führen wir unsere Kunden durch die komplexen Begrifflichkeiten und unterstützen sie bei der Umsetzung nachhaltiger Anlagestrategien.

Wie bereits dargestellt, sind im vergangenen Jahr die ESG-Fondskonzepte der HANSAINVEST grundlegend überarbeitet und nachgeschärft worden. Diese beziehen sich auf nachhaltige Fonds im deutschen Zielmarkt, die auch an Anleger mit Nachhaltigkeitspräferenzen im Sinne der MiFID II vertrieben werden können<sup>1</sup>. Außerdem gehören auch Klarheit in die teilweise undurchsichtige Nachhaltigkeitsregulatorik für ESG-Produkte. Bereits 2023 haben wir mit der Bearbeitung einzelner weiterer Konzepte im ESG-Fondsgebiet begonnen. Um diese optimal auszubauen und zielführend zu gestalten, ist für 2024 eine eingehende Marktanalyse in Bezug auf ESG-Produkte geplant.

auch durch die Umsetzung von Fonds, die einen positiven, nachhaltigen Beitrag leisten wollen. Auf dieser Grundlage entwickeln wir maßgeschneiderte Nachhaltigkeitsstrategien mit unseren Kunden und begleiten sie durch den gesamten Prozess.

Im Jahr 2023 liegt daher der Fokus darauf, bereits bestehende ESG-Fonds, wenn nötig, anzupassen und auf Wunsch der Fondspartner auf die neuen Konzepte umzustellen. Dafür wurden neue Prozesse für ESG-Fondsaufgaben und -umstellungen in Abstimmung mit allen involvierten Teams innerhalb der HANSAINVEST aufgesetzt. Diese neuen Strukturen schaffen nicht nur eine bessere Zusammenarbeit und einen schnelleren Austausch zwischen allen Beteiligten, sondern bringen auch Klarheit in die teilweise undurchsichtige Nachhaltigkeitsregulatorik für ESG-Produkte. Bereits 2023 haben wir mit der Bearbeitung einzelner weiterer Konzepte im ESG-Fondsgebiet begonnen. Um diese optimal auszubauen und zielführend zu gestalten, ist für 2024 eine eingehende Marktanalyse in Bezug auf ESG-Produkte geplant.

<sup>1</sup>Fonds, die an Anleger mit Nachhaltigkeitspräferenzen vertrieben werden können, müssen entweder die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer Investitionen einbeziehen oder nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung tätigen.

Seit März 2021 schreibt die Offenlegungsverordnung vor, dass Fonds, welche Nachhaltigkeitsmerkmale bewerben oder nachhaltige Investitionen anstreben, sicherstellen müssen, dass die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Im regulatorischen Kontext wird zunehmend diskutiert, ob auch Fondsmanager gesetzlich verpflichtet werden sollen, sich zu engagieren, um auf eine langfristige und nachhaltige Transformation der Unternehmen hinzuwirken. Das zweite Prinzip der UN PRI verpflichtet Unterzeichner bereits jetzt dazu, aktive Eigentümer zu sein und ESG-Themen in der Ausübung der Eigentumsrechte zu berücksichtigen. Eine Strategie hierfür ist das Shareholder-Engagement, das über die reine Stimmrechtsausübung hinausgeht: Anteilseigner versuchen, Unternehmen mit kontroversen Geschäftsaktivitäten zur Ausräumung dieser Kontroversen und damit zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise zu bewegen. Die HANSAINVEST überprüft mithilfe von Kontroversenbewertungen anerkannter Datenprovider die Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird. Gleichzeitig wird untersucht, ob schwere Verstöße gegen internationale Standards wie den UNGC oder die OECD-Leitsätze vorliegen. Werden solche Zuwiderhandlungen festgestellt, bietet der festgelegte Engagement-Prozess eine Möglichkeit, direkt mit den Unternehmen in Kontakt zu treten und die Kontroversen auszuräumen. Das Engagement-Konzept der HANSAINVEST ist im Berichtsjahr 2023 grundlegend überarbeitet und nachgeschärft worden, um Fondspartner optimal dabei zu unterstützen, eine Transformation in den Unternehmen anzustoßen. Der überarbeitete Engagement-Prozess legt nun einen verstärkten Fokus auf den direkten Austausch mit Unternehmen. So trägt beispielsweise das Erinnerungssystem dazu bei, einen noch größeren Anreiz für Unternehmen zu schaffen, mit der HANSAINVEST in Kontakt zu treten. Im Rahmen der weiterentwickelten Strategie wurde das Engagement in Bezug auf Kontroversen um ein monatliches thematisches Engagement erweitert und enger mit der Stimmrechtsausübung verzahnt.

#### ERWEITERUNG DER ESG-TOOLS IM GESCHÄFTSBEREICH REAL ASSETS

Die Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit und speziell die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen zählen aktuell zu den zentralen Themen im Real-Assets-Bereich. Das gilt insbesondere für die Immobilienbranche. Dafür sind valide Daten besonders wichtig, aber aktuelle und gut verwertbare Messwerte bilden nur die Basis für den Prozess. Den Mehrwert stellt die Analyse dieser Datensätze dar und die daraus abgeleiteten zielgerichteten Maßnahmen.

Das gilt für eine Vielzahl an Herausforderungen, der sich die Immobilienbranche gegenüber sieht – unter anderem in Sachen Nachhaltigkeit und ESG-Regulierung. Auch hier können effektive Datenmanagement- und Bewertungsstrategien langfristige Lösungen schaffen. Strenge Offenlegungspflichten und CO<sub>2</sub>-Steuern durch EU-Taxonomie und Offenlegungsverordnung treiben Fondsmanager um. Gleichzeitig wächst der politische Druck zur Dekarbonisierung ihrer Portfolios und Fonds. Bankhäuser werfen einen genauen Blick auf ESG-Konformität bei der Immobilienbewertung. Perspektivisch nehmen diese Wertungen zunehmend Einfluss auf die Kreditvergabe und damit auf die Fondsstrategieplanung.

Die HANSAINVEST unterstützt daher bei der ESG-Strategie und -Regulierung. Als Service-KVG für Fondsinvestoren und Asset Manager sind sämtliche Dienstleistungen konsequent auf die Einhaltung aller regulatorischen Vorgaben ausgerichtet. Dazu zählen im Bereich Nachhaltigkeit sowohl die Kategorisierung von Fonds gemäß Offenlegungsverordnung, als auch die Analyse der ESG-Konformität von Immobilien und Immobilienportfolios gemäß Taxonomieverordnung. Frühzeitig berücksichtigt die HANSAINVEST bei der Fondskonzeption und -verwaltung auch anstehende Konkretisierungen und mögliche Verschärfungen dieser Vorgaben sowie weitere Regulierungsinitiativen. Der Zugang zu relevanten Nachhaltigkeitsinformationen, die Datenzusammenführung und entsprechende Daten-

auswertung stehen im Zentrum der ESG-Services. So unterstützen wir unsere Fondspartner seit mehreren Jahren optimal mit der HANSAINVEST-Real-Assets-ESG-Toolbox, dem HANSAINVEST-ESG-Reporting, dem HANSAINVEST-RA-Data-Provider und dem HANSAINVEST-RA-Data-Template bei der Auflegung und laufenden Administration von ESG-Fonds im Bereich Real Assets.

Die dynamische Entwicklung der Gesetzeslage wirkt sich positiv auf die Verfügbarkeit und Qualität relevanter Daten aus, die sich in den vergangenen Monaten und Jahren spürbar und kontinuierlich weiterentwickelt haben. Dieses Momentum nutzt die HANSAINVEST, um ihren Fondspartnern eine solide Entscheidungsgrundlage zu bieten. Diese fußt auf Standards, die gemeinsam mit den Asset Managern entwickelt wurden, um Immobilien erfolgreich am Markt zu platzieren. Das soll dem wichtigen Transformationsprozess neuen Schub geben und unterstützt die Asset Manager auf dem Weg zur Dekarbonisierung.

Gemeinsam mit zwei starken Partnern hat die HANSAINVEST im Berichtsjahr 2023 einen ganzheitlichen Lösungsansatz aufgesetzt: Dazu gehören ein technologisches Tool von BuildingMinds, einem Daten- und Softwareanbieter, der sich auf die Immobilienbranche spezialisiert hat und ein Datenaufbereitungsservice des Immobilienunternehmens Goldbeck. Beide sind langjährig etablierte Akteure am Markt. Zentral beinhaltet das Tool eine Plattform für eine vollständige Stranding-Risk-Analyse von Immobilienfonds auf Basis vereinheitlichter Daten aus einer Vielzahl von Quellen, Systemen und globalen Gebäudestandards. Als Grundlage dient der von der EU ins Leben gerufene Carbon Risk Real Estate Monitor (kurz CRREM) und der darin vorgesehene Dekarbonisierungspfad für Bestandsimmobilien.

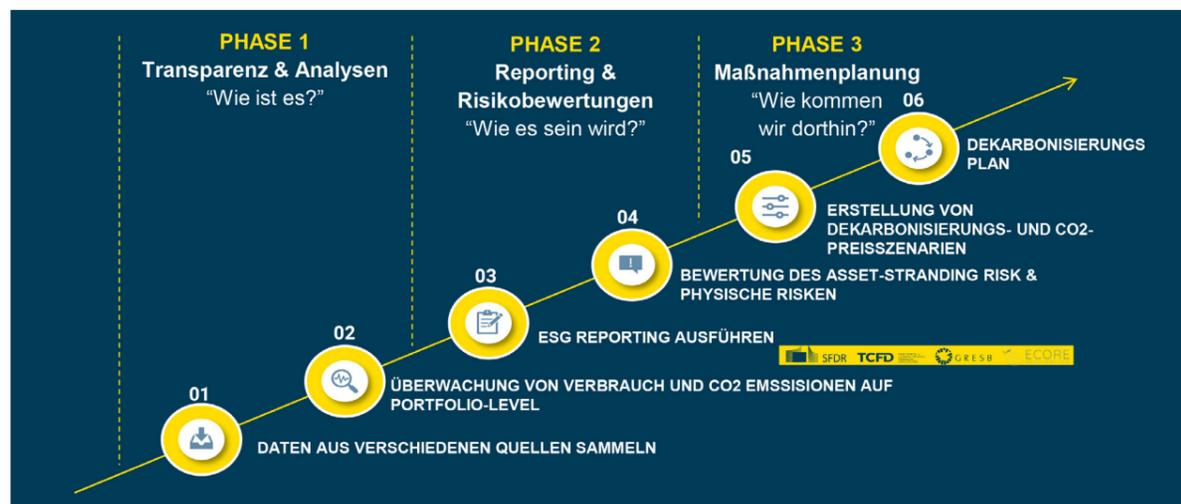
Darüber hinaus bietet die Plattform folgende Funktionen:

- detaillierte Analysen des historischen, aktuellen und zukünftigen Ressourcenverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Immobilien und Immobilienportfolios,
- Darstellung von Szenarien zur Entwicklung von Ressourcenverbrauch und Emissionen sowie Identifizierung von Reduktionspotenzialen,
- Maßnahmenplanung und -simulation,
- KI-gestützte Maßnahmenempfehlungen,
- Prognosen physischer und transitorischer Risiken,
- Einhaltung von ESG-Berichtspflichten gemäß der Offenlegungsverordnung und der EU-Taxonomie sowie etablierter Standards wie GRESB.

Der Dreiklang aus kontinuierlicher Datenerhebung, Analyse und Maßnahmenplanung führt zu einer effektiven ESG-Strategie und einem automatisierten Reporting, aus dem sich klare Handlungsaufträge und Kostenschätzungen ergeben. Darüber hinaus hat die Komplettlösung der HANSAINVEST wirtschaftliche Vorteile und kann schnell operativ umgesetzt werden. Ziel ist es, gemeinsam den Weg zu Net Zero mit einem individuellen Dekarbonisierungsplan zu gehen – inklusive Monitoring, Re-Scoring und allen notwendigen Zertifizierungen.

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht den beschriebenen Dekarbonisierungsprozess:

# DER WEG ZUR DEKARBONISIERUNG



Als zukunftsorientierte Service-KVG engagiert sich die HANSAINVEST in zahlreichen Nachhaltigkeitsinitiativen und Verbänden. Dabei bringen wir unsere jahrelange Expertise ein, um die Weiterentwicklung des ESG-Gedankens in der Immobilien- und Kapitalanlagebranche weiter voranzutreiben. Als Unterzeichner der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen haben wir uns auch dazu verpflichtet, ESG-Prinzipien in unsere Investment- und Managementpraxis zu integrieren. Wir engagieren uns in der Initiative Ecore - ESG Circle of Real Estate, einem Arbeitskreis zur Entwicklung von ESG-Scoring-Standards, um Nachhaltigkeit in Immobilienportfolios transparent, messbar und vergleichbar zu machen. Außerdem unterstützen wir die ESG-Initiativen im BVI Bundesverband Investment und Asset-Management e. V. und im Zentralen Immobilien Ausschuss (kurz ZIA).



## ZUKUNFTSFINANZIERUNGSGESETZ

Das Zukunftsförderungsgesetz (kurz ZuFinG) der Bundesregierung soll den Kapitalmarkt stärken, die Energiewende fördern und dabei Digitalisierung und Klimaschutz nachhaltig und solide finanzieren. Das Gesetz umfasst Änderungen im Finanzmarkt-, im Gesellschafts- und Steuerrecht, um den deutschen Kapitalmarkt zu digitalisieren, zu entbürokratisieren und internationaler zu gestalten. Eine wichtige Neuerung betrifft den Bereich der Real Assets: Immobilienfonds sollen erweiterte Möglichkeiten erhalten, in Erneuerbare-Energien-Anlagen zu investieren. Damit wird Rechtsklarheit für bestehende und neue Immobilienfonds geschaffen, die nun einfacher in Photovoltaik- und Windparks investieren können. Dies trägt dazu bei, die Nachhaltigkeitsanforderungen der Offenlegungsverordnung besser zu erfüllen. Fonds spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des ZuFinG, indem sie privates und institutionelles Kapital zur Finanzierung der Energiewende bündeln. Ohne diese Investitionen in entsprechender Größenordnung gäbe es noch größere Schwierigkeiten, die Klima- und Energiekrise zu bewältigen. Das ZuFinG leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung des deutschen Kapitalmarktes und zur Erreichung der Klimaschutzziele.

„Veränderungen gab es immer und man sollte sie als Chance und nicht nur als Risiko begreifen. Genauso gehen wir bei der HANSAINVEST vor: Bezogen auf unser Geschäftsmodell führen die Energiewende und die entsprechenden Pläne der Regierung nicht zur Verunsicherung. Stattdessen sind wir motiviert, diese Herausforderung zu meistern.“  
- Ludger Wibbeke, Geschäftsführer der HANSAINVEST

## DURCHBLICK SCHAFFEN IM DSCHUNDEL DER DATEN UND BEI DER DIGITALISIERUNG

Kaum ein Megatrend verändert unsere Umwelt so sehr wie die Digitalisierung. Sie bietet immense Chancen, bringt jedoch auch Herausforderungen insbesondere bei der Nachhaltigkeit mit sich. Ein zentrales Problem für unsere Wertpapierfonds sind die mangelnde Verfügbarkeit und die hohen Kosten von Nachhaltigkeitsdaten. Diese Problematik ist besonders im klein- und mittelständischen Bereich akut, wo essenzielle ESG-Daten oft fehlen. Fondsmanager stehen vor der Herausforderung, diese Daten zu beschaffen, was häufig mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden ist. Als Service-KVG übernehmen wir das Risikomanagement unserer Fonds: Wir überprüfen beispielsweise, ob ein nachhaltig ausgerichteter Fonds die regulatorischen ESG-Anlagegrenzen einhält. ESG-Daten erlauben uns, die im Portfolio gehaltenen Titel auf diese Grenzen im Sinne der Endanleger und des Anlegerschutzes zu überwachen, wenn dies in den Anlagebedingungen vorgesehen ist.

Aufgrund der hohen Relevanz von ESG-Daten haben wir uns im Berichtsjahr stark mit der Problematik von Datenlücken beschäftigt. Die Datenabdeckung bei speziellen Assets - kleine und mittlere Unternehmen sowie Zielfonds - im Bereich Financial Assets stellt weiterhin eine Herausforderung bei der Auflage von ESG-Fonds dar. Gleichzeitig besteht ein hoher Aufwand in der Plausibilisierung von ESG-Daten und der korrekten Kontroversenbewertung. Eine vollständige Datenabdeckung wird zukünftig obligatorisch sein, sodass fehlende ESG-Daten unter Umständen eine Anpassung des Portfolios nach sich ziehen können. Daher müssen Lösungen gefunden werden, um solche Datenlücken zu schließen und den Kunden ein möglichst großes Universum an erwerblichen Titeln zu ermöglichen. Im Berichtsjahr 2023 haben wir das Problem erneut mit den Datenanbietern diskutiert und einige Datenlücken durch die Anbindung eines weiteren Datenproviders sowie eines Auftragsratinganbieters geschlossen. Auf Kundenwunsch sind das glo-

bal agierende Fintech Clarity AI und die ESG-Ratingagentur Imug Rating by Ethi-Finance angebinden worden. Neben den ESG-Datenanbietern Institutional Shareholder Services Germany AG (kurz ISS) und MSCI ESG Research LLC (kurz MSCI) gibt uns die Anbindung weiterer Datenprovider die Möglichkeit, den Kunden eine breitere Datenabdeckung und damit größtmögliche Flexibilität zu bieten. Dies hat bei einigen Kunden zu einer Datenabdeckung von fast 100 Prozent geführt. Zudem führen wir laufend Gespräche mit weiteren Datenanbietern und Dienstleistern, um die besten Möglichkeiten zur maximalen Datenabdeckung zu identifizieren.

Mit zunehmender Anzahl an Daten Providern erhöht sich unausweichlich die Komplexität der Sonder- und Pre-Trade-Portfolio-Screenings. So muss man bei der Durchführung der Screenings die Aufmachung der jeweiligen Datenprovider verstehen und bestimmte Arbeitsschritte einhalten. Daher bieten wir unseren Fondspartnern als Serviceleistung an, die Screenings zu begleiten oder durchzuführen. Das Screening zeigt diejenigen Titel auf, die gegen die festgelegten Kriterien des jeweiligen Konzeptes verstoßen. Durch das Screening erhält der Kunde daher ohne weiteren Aufwand eine aktuelle Übersicht über die Vereinbarkeit des derzeit investierten Portfolios innerhalb des von ihm gewählten ESG-Konzeptes. Das Screening gibt einen Überblick über sämtliche Datenfelder, deren Ausprägungen und die direkten Auswirkungen auf das Portfolio des Fonds. Für unsere Fondspartner entfällt auf diese Weise der Aufwand, das Screening eigenständig durchzuführen. Als weiteres Serviceangebot überprüfen wir die Portfolios unserer Fondspartner auf Veränderungen, wenn neue oder erweiterte ESG-Daten genutzt werden sollen. Zudem können die Kunden im HANSAINVEST-Informationportal (kurz HIP) alle bereits genutzten ESG-Daten einsehen und sich eigene Reports erstellen. Darüber hinaus erhalten sie auf Wunsch maßgeschneiderte ESG-Reports, die in unserem Data Warehouse erstellt werden.

In den kommenden Jahren wollen wir unsere Angebote und Services rund um ESG weiter ausbauen, um den Portfoliomanagern so mehr Möglichkeiten bei der Verwaltung von ESG-Fonds zu geben. Parallel arbeiten wir an Lösungskonzepten, die den Aufwand für unsere Kunden und für uns reduzieren. Hier könnte zukünftig der European Single Access Point (kurz ESAP) eine entscheidende Rolle spielen, um den Zugang zu ESG-Daten zu erleichtern und die Transparenz zu erhöhen. Auch wollen wir unsere Prozesse digitaler gestalten und daher zum Beispiel die Liste mit den laufenden Engagements 2024 in das HIP übernehmen.

Im Immobilienbereich bilden die Detailanalyse historischer Daten sowie eine Prognose des künftigen Ressourcenverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen die Grundlagen für konkrete Maßnahmenplanungen. Mithilfe von Simulationsrechnungen lassen sich Szenarien ableiten, die die Reduzierung von Verbrauch und Emissionen nachhaltig beeinflussen. Die daraus resultierenden Empfehlungen orientieren sich sowohl an den ESG-Berichtsstandards wie GRESB, der Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomie. Die KI-gestützten Vorhersagen beinhalten physische und transitorische Risiken und geben einen umfassenden Einblick in mögliche Handlungsfelder.

Die Stranded-Asset-Analyse hat als Komplettlösung der HANSAINVEST wirtschaftliche Vorteile und kann schnell operativ umgesetzt werden. Wir begleiten die Fondspartner auf dem Weg zu Net Zero in ihrem individuellen Dekarbonisierungsplan - inklusive Monitoring, Re-Scoring und allen notwendigen Zertifizierungen. Alle Stranding-Risk-Analysen basieren auf den offiziellen Emissionsfaktoren gemäß CRREM-Version 1 und 2. Darüber hinaus können beliebige andere Faktoren in das Dashboard für die Emissionen im Betrieb eingespielt werden wie zum Beispiel Daten des Umweltbundesamts. Die Plattform ermöglicht es außerdem, neben standortbasierten auch marktbasierter Emissionen abzubilden. Die Verbrauchsdaten werden über API-Schnittstellen und Smart Meter automatisiert in die Plattform

übertragen. Durch die Anbindung von Smart Metern können Fondspartner die Verbrauchsdaten alle 15 Minuten auf der Plattform abbilden und haben so einen sehr genauen Überblick über ihren Ressourcen- und Emissionsverbrauch. Dies erspart Zeit, Kosten und Mühen.

## Fondsporträt: zwischen Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Die SMAVESTO RoboFlex ESG Fonds der Sparkasse Bremen integrieren Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen (Machine Learning) in ihre Anlagestrategien und repräsentieren damit einen aufkommenden Trend im Asset Management: Die Fonds revolutionieren traditionelle Anlagemethoden, indem sie Anlageentscheidungen der Bankfachleute mit einem Algorithmus kombinieren und damit unterstützen. Der Algorithmus der SMAVESTO RoboFlex ESG Fonds analysiert online große Datenmengen, um aktuelle Risiken und Chancen in verschiedenen Segmenten der Kapitalmärkte abzuschätzen. Durch maschinelles Lernen aus historischen Datenmustern passt der Algorithmus seine Prognosen kontinuierlich an. So werden innovative Anlageideen entwickelt, die von den Portfoliomanagern der Sparkasse Bremen nach den Vorgaben des Kapitalanlagegesetzbuches umgesetzt werden. Eine zentrale Voraussetzung, welche die KI berücksichtigt, ist der Einsatz nachhaltiger ETFs. Während weltweit in Börsenkreisen und Finanzforen über die Möglichkeiten und das Potenzial von KI diskutiert wird, hat die Sparkasse Bremen diesen Schritt bereits vollzogen. Seit einem Jahr ist die KI hier ein fester Bestandteil des Fondsmanagements. Die Unterstützung der HANSAINVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft ist entscheidend gewesen bei der Umsetzung dieses innovativen Fondsmodells.

# Handlungsfeld 4 UNSERE MITARBEITENDEN



Unser Erfolg basiert auf unserem größten Asset - unseren Mitarbeitenden - und wird durch die Zusammenarbeit unserer Teams erreicht. Angesichts der Herausforderungen des Arbeitsmarktes wie Globalisierung und Migrationsprozesse, demografischer Wandel und Wertewandel arbeiten wir daran, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, uns zukunftsfähig aufzustellen und Talente zu gewinnen und zu binden. Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Mitarbeitenden ihr volles Potenzial entfalten können und in dem Flexibilität, Inklusion und Toleranz fest verankert sind. Deshalb fördern wir das gesundheitliche Wohlbefinden und die Weiterbildungsmöglichkeiten unserer Mitarbeitenden. Im Berichtsjahr 2023 sind wir um 21 Personen gewachsen und beschäftigen insgesamt 355 Mitarbeitende an unseren Standorten in Hamburg, Frankfurt am Main und Luxemburg. Wir beschäftigen keine selbstständigen Personen oder Arbeitskräfte aus der Personalvermittlung.

**„Unser größtes Asset sind unsere Mitarbeitenden.“**

- Claudia Pauls, Geschäftsführerin

# DAS SIND WIR IM JAHR 2023

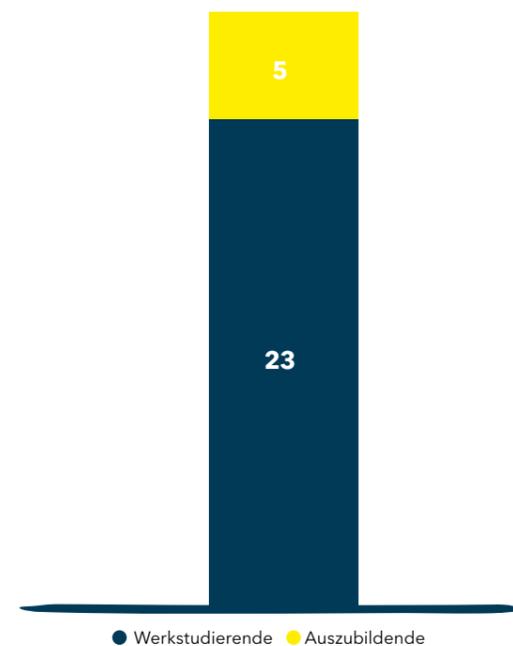
Anzahl der Beschäftigten nach Standort



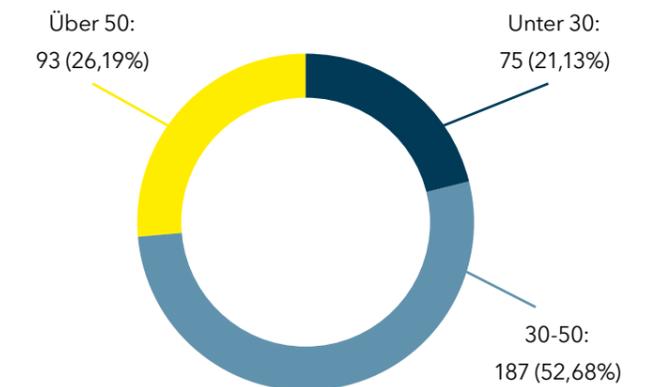
Aufschlüsselung nach Geschlecht für den Standort Hamburg, an dem mindestens zehn Prozent der Beschäftigten tätig sind



Gesamtzahl der Werkstudierenden & Auszubildenden



Verteilung der Beschäftigten nach Altersgruppe nach Anzahl sowie in Prozent



Statista (2024). Fluktuationskoeffizient der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in Deutschland nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2022

In Zeiten des demografischen Wandels und der personalpolitischen Herausforderungen ist eine starke Arbeitgebermarke von großer Bedeutung. Daher arbeiten wir kontinuierlich an der attraktiven Gestaltung des Arbeitsalltags. Wir bieten unseren Mitarbeitenden verschiedene Benefits an, die wir bereits im Nachhaltigkeitsbericht 2022 ausführlich vorgestellt haben und die auch auf unserer [Home-page](#) zu finden sind. Als verantwortungsvolles Unternehmen engagieren wir uns aktiv für den Schutz und die Förderung der Rechte und Bedürfnisse unsere Mitarbeitenden. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Repräsentanz durch Arbeitnehmervertretungen, von denen sich 94,07 Prozent unserer Mitarbeitenden vertreten lassen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Absicherung unserer Mitarbeitenden gegen Einkommensverluste. Alle unsere Mitarbeitenden sind durch gesetzliche Programme oder Angebote abgesichert, die einen umfassenden Sozialschutz im Falle von Krankheit, Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfällen, Elternzeit und Ruhestand bieten. Durch unsere Zugehörigkeit zur SIGNAL IDUNA Gruppe haben sie zudem vergünstigten Zugang zur Altersvorsorge.

Um die Vereinbarkeit individueller Lebenskonzepte mit dem Berufsleben zu fördern, kommen wir unseren Mitarbeitenden bei familienbedingten Auszeiten entgegen. Alle Beschäftigten haben ein Anrecht auf Urlaub aus familiären Gründen. Im Berichtsjahr 2023 haben 12,96 Prozent unserer Mitarbeitenden diese Möglichkeit genutzt, wobei die Verteilung zwischen männlichen und weiblichen Mitarbeitenden nahezu ausgeglichen ist.

Bei der HANSAINVEST leben wir Vielfalt. Wir schätzen die Meinung eines jeden Einzelnen, respektieren Unterschiede und wachsen dadurch zu einer bunten Gemeinschaft zusammen. Bei der täglichen Arbeit wollen wir individuelle Stärken fördern und einbringen, sodass sich alle als ein Teil der HANSA-Familie fühlen können. Wir pflegen eine werteorientierte Unternehmenskultur, in der Vertrauen und Kooperation unser Miteinander bestimmen und in der alle Mitarbeitenden die gleichen Chancen

## #wirsindbunt

haben. Unter dem Motto #wirsindbunt setzen wir uns dafür ein, dass alle Mitarbeitenden unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen die gleichen Möglichkeiten haben, ihr Potenzial zu entfalten. Um Diskriminierung vorzubeugen, haben wir klare Richtlinien und Prozesse implementiert. Unser Leitfaden zur gendergerechten Sprache, das Merkblatt zur Gleichbehandlung sowie das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz dienen als Orientierung für ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld. Darüber hinaus gibt es interne Anlaufstellen, an die sich Mitarbeitende vertrauensvoll wenden können, wenn sie von Diskriminierung betroffen sind. In unseren Bewerbungsprozessen stellen wir mit der gleichwertigen Prüfung aller eingehenden Bewerbungen ebenfalls sicher, dass Diskriminierung keinen Einfluss hat. Als Förderer der Fondsfrauen haben wir 2023 verschiedene Formate unterstützt und durchgeführt. Auch unsere Weihnachtsfeier 2023 stand unter dem Motto #wirsindbunt und lud unsere Mitarbeitenden ein, ihre Vielfalt zu feiern.

Wie die Ergebnisse der „Great Place To Work®“-Befragung zeigen, schätzen unsere Kolleginnen und Kollegen besonders die Fairness in der HANSAINVEST. 2024 wollen wir Diversität in der HANSAINVEST noch stärker in den Fokus rücken. Dazu untersuchen wir unter anderem unsere internen Prozesse und Strukturen auf weitere Diversitätsdimensionen. Zentrale Fragen sind: Wie inklusiv sind wir als Unternehmen? Gibt es ausreichend Dialogformate? Fühlen sich die Kolleginnen und Kollegen wohl und haben keine Angst vor Ausgrenzung? Langfristig planen wir den Aufbau eines Diversity-Netzwerks und wollen für das Thema intern mehr Bewusstsein schaffen, Aufklärungsarbeit leisten und verschiedene Sensibilisierungsmaßnahmen durchführen.



## KOMMUNIKATION UND DIALOG SIND UNS WICHTIG

Als tragende Säule des Unternehmens sind unsere Mitarbeitenden zudem wichtige Multiplikatoren im Bereich Nachhaltigkeit. Einer unserer Schwerpunkte ist daher die Kommunikation und Sensibilisierung relevanter Themen. Im Berichtsjahr 2023 haben wir angefangen, Beiträge über Nachhaltigkeit in unserem Intranet zu veröffentlichen. Unter anderen haben wir zu gemeinsamen Aktionen aufgerufen wie die Teilnahme an dem Programm „Mit dem Rad zur Arbeit“. In Zukunft wollen wir unsere Kommunikationskanäle weiter ausbauen und die Visibilität verschiedener Themen durch regelmäßige Beiträge erhöhen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung haben wir bereits einen Microsoft-Teams-Kanal eingerichtet, der immer wieder mit unterschiedlichen Inhalten bespielt wird. Diese orientieren sich an Fokusthemen, die wir für jedes Quartal neu festlegen. Mit den Beiträgen und Aktionen wollen wir unsere Mitarbeitenden zu nachhaltigerem Handeln im beruflichen und persönlichen Kontext motivieren.

Natürlich wollen wir unsere Mitarbeitenden nicht nur für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisieren, sondern

fördern auch aktiv das Mitwirken bei der Gestaltung der Unternehmenskultur. Um die Meinungen der Mitarbeitenden einzuholen, haben wir verschiedene Formate etabliert, in denen Ideen und Rückmeldungen eingebracht werden können. Durch unsere jährliche Mitarbeiterumfrage, offene Gesprächsforen wie dem We are HANSAFamily und den Austausch mit dem Betriebsrat erhalten wir wertvolle Einblicke, die uns helfen, kontinuierliche Verbesserungen voranzutreiben. Darüber hinaus haben wir eine Dialogbox aufgestellt, in die unsere Mitarbeitenden in anonymer Form Themen einwerfen können, die im Rahmen unseres monatlich stattfindenden WIR@HANSA aufgegriffen und diskutiert werden. Diese Inhalte fließen in die Weiterentwicklung des Unternehmens ein. So haben wir beispielsweise im Berichtsjahr 2023 auf Wunsch der Belegschaft für eine einjährige Testphase die Möglichkeit des Mobile Office von 50 Prozent auf 100 Prozent ausgeweitet. Nach der Testphase wird evaluiert und entschieden, ob das Angebot bestehen bleiben wird.

## Das CAPTAIN'S BREAKFAST



Um den Dialog innerhalb des Unternehmens weiter zu fördern, haben wir im April 2023 das Captain's Breakfast ins Leben gerufen: Einmal im Quartal lädt unsere Geschäftsführung nun zu einem offenen Austausch ein. In gemütlicher Frühstücksatmosphäre sind alle – von den Auszubildenden bis zur Abteilungsleitung – eingeladen, Meinungen und Ideen zu wesentlichen Unternehmensfragen zu besprechen und miteinander zu teilen: „Welches Ziel steuern wir gemeinsam an?“, „Was ist der ideale Kurs dorthin?“, oder „Wie arbeitet die gesamte Mannschaft am besten zusammen?“ Wir glauben, dass man diesen und anderen Fragen zum Unternehmen nur gemeinsam im Team und am besten im direkten Gespräch auf den Grund gehen kann.

Neben einer guten Arbeitsatmosphäre ist es uns wichtig, unsere Kolleginnen und Kollegen regelmäßig bei Veranstaltungen zu treffen. Neben dem jährlichen Sommerfest und der Weihnachtsfeier feiern wir gemeinsam Erfolge, wie zum Beispiel abgeschlossene Großprojekte. Um den Zusammenhalt zu fördern, steht außerdem jedem Team ein Jahresbudget für die Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten zur Verfügung.

### VERGÜTUNG

Bei der HANSAINVEST legen wir großen Wert auf eine faire und angemessene Vergütung. Dabei basiert unser Vergütungssystem auf zwei Modellen: dem Tarifvertrag und den außertariflichen Verträgen. Alle unsere Mitarbeitenden erhalten unabhängig von ihrem Beschäftigungsverhältnis eine angemessene Vergütung, die den geltenden Benchmarks entspricht und gemäß dem geltenden Manteltarifvertrag festgelegt ist. [Der Manteltarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe](#), der aus Mantel- und Gehaltstarifvertrag besteht, bildet die Grundlage unserer Gehaltsstruktur und gewährleistet transparente und gerechte Vergütungsstrukturen. Dieser Tarifvertrag deckt die Vergütung von 67,49 Prozent unserer Belegschaft ab.

Zusätzlich zu ihrem regulären Gehalt bekommen die tariflich angestellten Mitarbeitenden zweimal im Jahr eine Sonderzahlung. Die Vergütung liegt in keinem der Länder, in denen wir tätig sind, unter dem geltenden Referenzwert für eine angemessene Entlohnung. Die geschlechtsspezifischen Verdienstgefälle<sup>1</sup> liegen bei 10,01 Prozent, das Verhältnis der jährlichen Gesamtvergütung der am höchsten bezahlten Einzelperson zum Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Beschäftigten bei 0,73 Prozent<sup>2</sup>. Alle Mitarbeitenden haben die Option, monatlich einen Arbeitgeberzuschuss zu ihren vermögenswirksamen Leistungen zu erhalten. Für Teilzeitkräfte und Werkstudierende wird dieser Betrag anteilig gewährt.

### GESUND LEBEN UND ARBEITEN

Bei der HANSAINVEST ist uns der Schutz und die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden sehr wichtig. Unser Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit deckt 100 Prozent unserer Belegschaft ab. Neben Angeboten wie flexible Arbeitszeiten und Mobile-Office-Möglichkeiten ist die Konzeption der Arbeitsplätze auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden ausgerichtet. Bereits im

Herbst 2021 sind wir mit unserer Hamburger Belegschaft in neue Räumlichkeiten umgezogen. Die offene Gestaltung fördert Kommunikation und Transparenz und spiegelt unser modernes Corporate Design wider. Im September 2023 sind auch unsere Kolleginnen und Kollegen in Frankfurt in neue Räumlichkeiten im Global Tower eingezogen. Die modern gestalteten Büros sind ebenfalls im Corporate Design der HANSAINVEST gestaltet, sodass alle Teams an beiden Standorten nun die gleiche Arbeitsatmosphäre haben. Unsere ergonomischen Arbeitsplätze bieten jedem Mitarbeitenden einen höhenverstellbaren Schreibtisch sowie zwei Bildschirme. Auch Menschen mit Einschränkung können unsere Räumlichkeiten weitgehend ungehindert nutzen. Für unser gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld sind wir im Berichtsjahr sogar mit dem „Best Workspaces Award 2023“ vom Callwey-Verlag ausgezeichnet worden.

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden wird auch durch ein ausgeglichenes Freizeit- und Sportangebot gefördert. Durch die Zugehörigkeit zur

auch den Teamgeist stärken. So hat sich beispielsweise eine Gruppe Laufbegeisterter gefunden, die einmal im Monat gemeinsam durch den Stadtpark läuft. Im Berichtsjahr 2023 ist unser Sportangebot außerdem um einen SIGNAL IDUNA Fitnessraum erweitert worden.

2023 gab es fünf Wege- und Arbeitsunfälle. Um diese weitmöglichst zu minimieren, ergreifen wir kontinuierlich Maßnahmen zur Prävention. Diese umfassen einen umfangreichen Katalog der Berufsgenossenschaft für Arbeitsunfälle sowie spezifische Schulungen und Informationsangebote. So absolviert jeder Mitarbeitende beispielsweise eine Schulung zur ergonomischen Sitzplatzeinrichtung am Arbeitsplatz. Ferner können wir den pme Familienservice der SIGNAL IDUNA nutzen, der neben einer kostenfreien Beratungshotline auch eine Reihe von Veranstaltungen anbietet, um die Work-Life-Balance von Arbeitnehmenden zu unterstützen. Das Angebot umfasst unter anderem Kurse zu Achtsamkeit, zum Umgang mit Veränderung und Reorganisation oder zum Zeitmanagement. Über unseren Partner

SDG	Unser Verständnis
<p>3 - Gesundheit und Wohlergehen</p> 	<p>SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ strebt danach, das Wohlbefinden aller Menschen zu steigern und ihr gesundheitliches Wohlergehen zu gewährleisten. Ein Fokus liegt darauf, das präventive Gesundheitsbewusstsein unserer Mitarbeitenden zu fördern und sie dabei zu unterstützen, gesund zu bleiben. Dies beinhaltet die physische Gesundheit sowie das emotionale und geistige Wohlbefinden. Durch ein breites Spektrum an Gesundheitsförderungsmaßnahmen wie flexible Arbeitszeiten, Bildungsurlaub, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung und medizinische Versorgungsdienstleistungen tragen wir aktiv zur Erreichung von SDG 3 bei. Die Partnerschaft mit voio ermöglicht zudem den Zugang zu weiteren Gesundheitsangeboten, die kontinuierlich ausgebaut werden.</p>

SIGNAL IDUNA Gruppe können wir auf ein großes Angebot des Betriebssports zurückgreifen und zum Beispiel rudern, segeln oder an Yogakursen teilnehmen. Darüber hinaus können unsere Kolleginnen und Kollegen Angebote von voio nutzen und organisieren selbstständig verschiedene Aktivitäten, die nicht nur die Bewegung fördern, sondern

voio können unsere Mitarbeitenden zudem Angebote zur mentalen Gesundheit sowie Kinderbetreuungsmöglichkeiten in Ferienzeiten wahrnehmen. Des Weiteren können Mitarbeitende bis zu 22 Tage zusätzlichen Sonderurlaub erhalten.



Sportliche Highlights im Jahr 2023 waren die Teilnahme am MOPO-Team-Staffellauf und dem City-Nord-Lauf. Durch das gemeinsame Training und die Teilnahme an den Laufveranstaltungen haben die Kolleginnen und Kollegen nicht nur etwas für ihre Gesundheit getan. Sie haben sich untereinander besser kennengelernt und sind abteilungsübergreifend zusammengewachsen.



# Ausbildung IM PORTRÄT - INVESTMENTFONDSKAUFLEUTE

## Das sagen unsere Azubis

Der Ausbildungsberuf des Investmentfondskaufmanns (m/w/d) bereitet uns optimal auf eine Karriere in der Finanzbranche vor. Die duale Ausbildung verbindet theoretische Lerninhalte in der Berufsschule mit der praktischen Anwendung im Ausbildungsbetrieb. Voraussetzungen sind in der Regel die (Fach-) Hochschulreife, gute Mathematikkenntnisse, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Während der Ausbildung erwerben wir fundierte Kenntnisse in der Analyse von Kapital-, Geld- und Wertpapiermärkten im In- und Ausland. Wir befassen uns mit der Eröffnung und Führung von Depotkonten, der Auswahl geeigneter Fonds und Anlageprodukte, der Abwicklung von Handels- und Kundenaufträgen, dem Risikomanagement sowie der Fondsbuchhaltung. Weitere Schwerpunkte sind die Berechnung von Inventarwerten, Anteilspreisen und Fondsabschlüssen sowie die Beratung und Betreuung von Kunden. Der Berufsschulunterricht findet in Frankfurt statt und vermittelt Fachwissen in den Bereichen Wirtschaft, Mathema-

tik, Kommunikation sowie in der Analyse marktorientierter Geschäftsprozesse und der Erfassung von Fondsbewegungen. Nach der Ausbildung können Investmentfondskaufleute beispielsweise in der Fondsbuchhaltung, im Fondscontrolling oder im Depotgeschäft bei Kreditinstituten, Banken, Börsen, Kapitalanlage- und Kapitalverwaltungsgesellschaften sowie Versicherungen tätig werden.

Besonders gut gefällt uns die hohe Eigenverantwortung, die man schon früh zugesprochen bekommt. So wächst man mit seinen Aufgaben und kann vieles selbst gestalten. Vor allem bei Arbeitsaufträgen hat man viel Freiraum und kann eigene Ideen einbringen. Darüber hinaus werden wir in allen Abteilungen als Teammitglied aufgenommen und können so viel über inhaltliche Themen und Arbeitsabläufe lernen. Im Laufe der Ausbildung versteht man nach und nach immer mehr vom Gesamtkonstrukt rund um Fonds und Aktien.



Das sagen  
unsere Azubis

## Ausbildung IM PORTRÄT - KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT

Im Berichtsjahr 2023 durfte die HANSAINVEST zum ersten Mal nicht nur zwei Auszubildende zu Investmentfondskaufleuten begrüßen, sondern auch zwei angehende Kaufleute für Büromanagement.

### Das sagen unsere Azubis

Die Ausbildung für Kaufleute für Büromanagement dauert drei Jahre mit der Möglichkeit, um sechs bis zwölf Monate zu verkürzen. In dieser Zeit lernen wir alles rund um büroorganisatorische Themen wie Terminplanung, Rechnungsstellung, Marketing- und Vertriebsaufgaben, Erstellung von Präsentationen und vieles mehr. Wir wechseln regelmäßig zwischen der HANSAINVEST und unserer Berufsschule City Nord, die nur zehn Gehminuten von der HANSAINVEST entfernt ist. Das Wissen wird uns in realitätsnahen Situationen vermittelt, um uns optimal auf den Berufsalltag vorzubereiten. Unser Schwerpunkt liegt in der Abteilung Administration Financial Assets. Daneben durchlaufen wir weitere Abteilungen wie beispielsweise Marketing, Governance und Corporate Services. So lernen wir nicht nur den Beruf, sondern auch die HAN-

SAINVEST in ihrer ganzen Vielfalt kennen.

Was uns an der HANSAINVEST besonders gefällt, sind die Menschen. Auch die Stillen und Schüchternen unter uns fühlen sich hier wohl und scheuen sich nicht, ihre Meinung einzubringen. Vom ersten Gespräch an fühlten wir uns willkommen. Dazu trägt auch die freundliche Atmosphäre in den Büros bei. Hier wird oft von der HANSA-Familie gesprochen und wir wissen jetzt genau, was damit gemeint ist. Auch unter den Azubis herrscht eine kooperative Stimmung. Wir gehen fast jeden Tag zusammen Mittagessen und tauschen uns über unsere Erfahrungen in den Abteilungen aus. Gemeinsam betreuen wir auch den Instagram-Kanal der HANSAINVEST und dürfen diesen eigenständig verwalten.



Die HANSAINVEST bietet ihren Auszubildenden gute Chancen zur Übernahme an. Auch nach Abschluss der Ausbildung unterstützen wir mit umfassenden Weiterbildungen oder anschließenden berufsbegleitenden Studiengängen. Gleiches gilt für unsere Werkstudierenden. Seit 2020 sind insgesamt 19 Werkstudierende in die Vollbeschäftigung übernommen worden, von denen 15 nach wie vor bei uns beschäftigt sind.

Eine weitere Neuerung aus dem Berichtsjahr 2023 ist die Erweiterung unseres Ausbildungsangebots um das duale Studium. Ab August 2024 wird erstmals eine Dualstudentin im Bereich Risk Management bei der HANSAINVEST arbeiten.

Neben der Ausbildung spielt auch die Weiterbildung für uns eine zentrale Rolle, um qualifizierte und motivierte Mitarbeitende zu fördern. Der Finanzmarkt entwickelt sich in rasender Geschwindigkeit: Neue Regularien, Megatrends wie Digitalisierung und wachsende Kundenansprüche stellen uns vor immer neue Herausforderungen. Um unsere Kolleginnen und Kollegen auf ungewohnte Anforderungen vorzubereiten, haben wir ein umfangreiches Programm zu Fort- und Weiterbildungen etabliert. Über unser Intranet und das Lernmanagementsystem der SIGNAL IDUNA haben alle einen breiten Zugang zu diversen internen und externen Seminaren, Schulungen, (Online-)Kursen, Fortbildungen oder Workshops. Der Schwerpunkt der internen

Zertifizierungen oder berufsbegleitende Studiengänge unter anderem im Rahmen eines Stipendiums. Jeweils zwei Stipendien vergeben wir jährlich innerhalb der Belegschaft. Darüber hinaus beteiligen wir uns als Arbeitgeber an Fortbildungskosten, was bisher bereits rund 40 Kolleginnen und Kollegen in Anspruch genommen haben. Bei der Planung der persönlichen Entwicklung stehen unseren Mitarbeitenden Coachings oder Beratungsgespräche offen. Im Berichtsjahr 2023 wurden 61 Entwicklungsgespräche geführt. Insgesamt haben 23,68 Prozent unserer Kolleginnen und Kollegen an Leistungs- und Karriereentwicklungsgesprächen teilgenommen.

Dass sich unsere Bemühungen auszahlen, hat die HANSAINVEST auch im Jahr 2023 wieder bewiesen. Zum zweiten Mal in Folge sind wir von Great Place To Work® als sehr guter Arbeitgeber ausgezeichnet worden und haben das Kununu-Top-Company-Siegel bekommen. Damit gehören wir zu den attraktiven Arbeitgebern in Deutschland. Die Auszeichnungen basieren auf dem Feedback unserer Belegschaft. Als Reaktion auf die Rückmeldungen der Befragung im Vorjahr haben wir 2023 zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um die Wünsche der Mitarbeitenden zu berücksichtigen und weiter daran zu arbeiten, beste Arbeitsbedingungen zu bieten. Besonders erfreulich ist, dass unsere Kolleginnen und Kollegen Fairness und Vertrauen als zentrale Werte bei uns erleben. Auch künftig werden wir größten

Wert auf Zufriedenheit legen, um unseren Mitarbeitenden und unseren Partnern bestmögliche Bedingungen zu bieten.

SDG	Unser Verständnis
4 - Hochwertige Bildung	SDG 4 „Hochwertige Bildung“ fordert die Gewährleistung einer inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung und die Möglichkeit des lebenslangen Lernens für alle. Das impliziert den gleichberechtigten Zugang aller Menschen zu erschwinglicher und exzellenter Bildung. Durch unsere internen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben wir einen besonders starken Einfluss auf die berufliche und fachliche Schulung der Nachwuchskräfte und unserer Mitarbeitenden. Zudem fördern wir Bildung durch verschiedene Ausbildungswege sowie die Vergabe von Stipendien. Neben den bereits umgesetzten Maßnahmen arbeiten wir gerade daran, unser Bildungsangebot auch für gesellschaftliche Akteure in der Region zu verbessern. Neben der Vermittlung von Finanzwissen rund um den Vermögensaufbau wollen wir die Komplexität der Finanzwirtschaft reduzieren und Schülerinnen und Schülern einen einfacheren Zugang zu diesen Themen ermöglichen.



Mit der HSBA Hamburg School of Business Administration steht den Dualstudierenden eine renommierte Hochschule zur Seite, die bestmögliche Bedingungen bietet: Bei den dualen betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengängen wechseln Theorie- und Praxisphasen ab. Ab dem dritten Semester können sich die Studierenden dann spezialisieren. Im Bereich Risk Management ist „Finance & Financial Markets“ die passende Wahl für die Aufgaben bei der HANSAINVEST. Mehr Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten sind [hier](#) zu finden.

Angebote liegt im Berichtsjahr im Bereich Führung auf der Fortbildungsreihe „Führungssentials“ und Business English. Übergeordnet liegt der Fokus auf den Themen Kommunikation und Feedback. Die durchschnittliche Anzahl an Fortbildungsstunden beläuft sich 2023 auf circa 20 Stunden pro Mitarbeitendem. Insgesamt haben rund 300 Mitarbeitende an einer Fortbildung teilgenommen<sup>1</sup>.

Neben Basisweiterbildungen unterstützen wir im Bereich Aufbauförderung vertiefende berufliche Fördermaßnahmen wie zum Beispiel hochwertige

**„Mit dem dualen Studium schließen wir eine Lücke in unserem Karrieremodell.“**

- Birgit Meyer, Personalleiterin der HANSAINVEST





**Great Place To Work®**  
**Certified**  
JUN 2023-JUN 2024  
DE



# Handlungsfeld 5 UMWELTSCHUTZ



Die HANSAINVEST hat als Unternehmen nicht nur Einfluss auf die Gesellschaft, sondern ebenso auf das Ökosystem. Wir versuchen, verantwortungsvoll mit den uns zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen umzugehen. Als Dienstleistungsunternehmen belasten wir die Umwelt insbesondere durch den Energieverbrauch unserer Gebäude sowie durch Emissionen, die im Rahmen von Dienstreisen, durch die Fahrt der Mitarbeitenden ins Büro und zurück und unsere IT entstehen.

Wie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2022 festgehalten, haben wir uns für 2023 vorgenommen, dem Handlungsfeld „Umweltschutz“ mehr Aufmerksamkeit zu widmen.

Für das Berichtsjahr 2023 haben wir unsere erste Treibhausgas-Bilanz erstellt. Mit Unterstützung der ClimatePartner GmbH haben wir unsere Emissions-

daten für die Scopes 1, 2 und 3 gemäß des Greenhouse Gas Protocol (kurz GHG Protocol) erfasst. Das GHG Protocol ist eine private, transnationale Standardreihe zur Bilanzierung von Treibhausgas-Emissionen. In die Berechnungen für 2023 ist unser Standort Hamburg eingeflossen. Ab 2024 werden auch die Standorte Frankfurt am Main und Luxemburg berücksichtigt.

SDG	Unser Verständnis
13 – Maßnahmen zum Klimaschutz  	SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ zielt darauf ab, den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen. Bei der HANSAINVEST beeinflussen wir die Ziele durch unser tägliches Handeln auf verschiedenen Ebenen: Zum einen – ähnlich wie bei SDG 12 – durch den Bezug von Produkten, aber auch durch die Wahl der Energiequelle für unseren Strombedarf, die Förderung einer energieeffizienten Gebäudeinfrastruktur sowie durch unsere Dienstreisen. Auch auf unsere Mobilität und das tägliche Verhalten am Arbeitsplatz haben wir Einfluss und können durch Sensibilisierungsmaßnahmen und passende Angebote einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Mit der Erstellung unserer ersten Treibhausgas-Bilanz haben wir die Grundlage geschaffen, um unsere Auswirkungen näher zu analysieren.

Scope 1	Scope 2	Scope 3
Scope-1-Emissionen sind Emissionen aus Quellen, die dem Unternehmen direkt zugeordnet werden können oder von ihm kontrolliert werden. Dazu gehören Emissionen aus Energiequellen am Unternehmensstandort, wie zum Beispiel Erdgas sowie Emissionen aus der Produktion von Gütern. Scope 1 umfasst auch die Emissionen aus dem unternehmenseigenen Fuhrpark.	Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie wie Strom, Dampf, Fernwärme oder Fernkälte, die außerhalb der eigenen Systemgrenzen erzeugt, aber vom Unternehmen verbraucht werden.	Scope 3 umfasst indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette und macht häufig den größten Teil der Treibhausgas-Emissionen von Unternehmen aus. Dabei wird zwischen vor- und nachgelagerten Emissionen unterschieden. Vorgelagerte Emissionen sind indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette, die durch eingekaufte Waren und Dienstleistungen entstehen. Nachgelagerte Emissionen sind indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette, die durch vom Unternehmen verkaufte Waren und Dienstleistungen entstehen, nachdem diese den Besitz oder die Kontrolle des Unternehmens verlassen haben.

Unter Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungskette ergibt sich für die HANSAINVEST ein Gesamtvolumen von 524,31 Tonnen CO<sub>2</sub> für das Berichtsjahr 2023. Diese Emissionen beziehen sich auf die Treibhausgase, die im Rahmen unserer Aktivitäten als GmbH entstehen. Detaillierte Informationen zu unseren Verbräuchen sind der Tabelle zu entnehmen.

Scope 1	CO <sub>2</sub> in Tonnen (t)	Anteil an den Gesamtemissionen in %
Fuhrpark	3,94	0,8
<b>Summe</b>	<b>3,94</b>	<b>0,8</b>

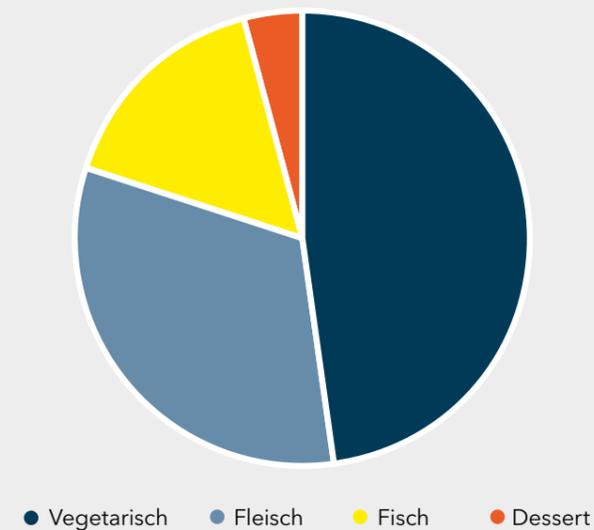
Scope 2	CO <sub>2</sub> in Tonnen (t)	Anteil an den Gesamtemissionen in %
Eingekaufter Strom	79,48	15,2
Eingekaufte Wärme, Dampf und Kühlung	57,90	11,0
<b>Summe</b>	<b>137,38</b>	<b>26,2</b>

Scope 3	CO <sub>2</sub> in Tonnen (t)	Anteil an den Gesamtemissionen in %
<b>Eingekaufte Güter und Dienstleistungen</b>	93,80	17,9
Papier- und Druck-Erzeugnisse	0,76	0,1
Wasser	0,02	0,0
Externe Rechenzentren	0,00	0,0
Elektronische Geräte	36,36	6,9
Gastronomie	56,67	10,8
<b>Abfälle aus dem Betrieb</b>	11,57	2,2
Betriebsabfall	11,13	2,1
Transport zur Abfallentsorgung	0,44	0,1
<b>Dienstreisen</b>	25,12	4,8
Flüge	18,96	3,6
Miet- und Privatfahrzeuge	3,27	0,6
Bahn	2,89	0,6
<b>An- und Abfahrt Mitarbeitende</b>	208,09	39,7
Anfahrt Mitarbeitende	139,24	26,6
Home Office	68,85	13,1
<b>Brennstoff- und energiebezogene Emissionen</b>	44,41	8,5
Vorkette Wärme	27,69	5,3
Vorkette Strom	15,71	3,0
Vorkette Fuhrpark	1,02	0,2
<b>Summe</b>	<b>383,00</b>	<b>73,0</b>

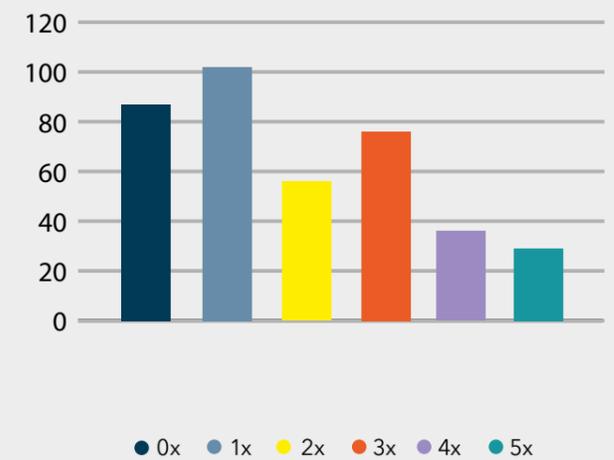
Die direkten Emissionen, die laut GHG Protocol unter Scope 1 zusammengefasst werden, machen 0,8 Prozent unserer Gesamtemissionen aus. Energiebezogene indirekte Emissionen, die Scope 2 zugeordnet werden, machen 26,2 Prozent der Gesamtmenge an emittierten Treibhausgas-Emissionen aus. Alle weiteren indirekten Emissionen, die zu Scope 3 zählen, belaufen sich auf insgesamt 73,0 Prozent. Die Daten für die einzelnen Posten haben wir aus Primärdaten wie Umfragen, Abrechnungen oder anderen Verbrauchswerten berechnet. In Fällen, in denen das nicht möglich ist, sind Sekundärdaten herangezogen worden, die auf Hochrechnungen oder

Branchendurchschnitten basieren. Ein wesentlicher Faktor unserer Treibhausgas-Bilanz ist das Konsumverhalten der HANSAINVEST-Mitarbeitenden. Um dieses Verhalten besser verstehen zu können, haben wir eine unternehmensweite Umfrage zur Nutzung der SIGNAL IDUNA Kantine durchgeführt. Ergebnisse dieser Umfrage sind unten dargestellt.

Anteil der in der Kantine konsumierten Gerichte pro Woche



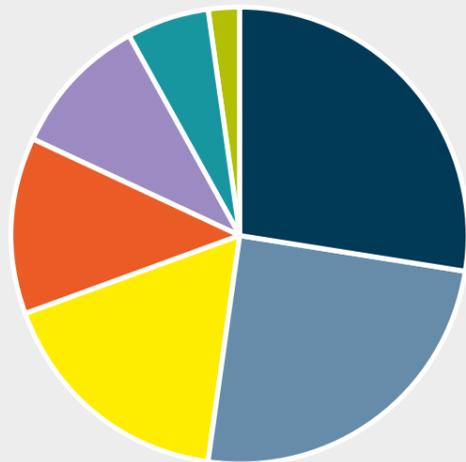
Anzahl der Tage pro Woche, an denen die Mitarbeitenden in der Kantine Mittag essen



Den größten Anteil unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen verzeichnen wir bei der Anfahrt der Mitarbeitenden. Auch hier haben wir eine unternehmensweite Umfrage durchgeführt. Die durchschnittliche Entfer-

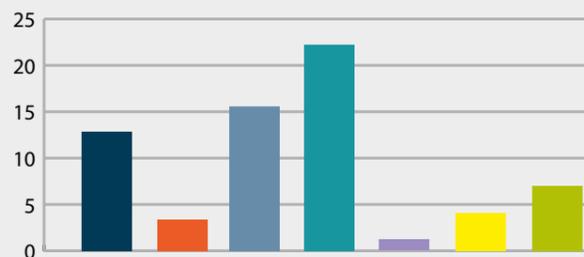
nung, die unsere Mitarbeitenden zwischen ihrem Wohnort und dem Büro zurücklegen, beträgt im Jahr 2023 12,46 Kilometer. Weitere Informationen sind der Grafik zu entnehmen.

**Genutzte Verkehrsmittel für den Arbeitsweg (2023)**



● Bahn ● Auto (Benzin) ● Fahrrad ● Bus ● Zu Fuß ● Auto (Elektrisch) ● Sonstige

**Anzahl der Mitarbeitenden, die pro Woche ins Büro kommen**



Wir versuchen, Anreize für eine umweltfreundlichere Anreise zu schaffen, indem wir Mitarbeitende mit dem Profiticket fördern. Im Berichtsjahr 2023 ist der Zuschuss von 90 Mitarbeitenden in Anspruch genommen worden. Zusätzlich stehen vor unserem Bürogebäude in Hamburg zwei E-Ladesäulen, die unsere Mitarbeitenden für ihre Elektroautos nutzen können.

## Handlungsfeld 6 GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG



In diesem Handlungsfeld haben wir es uns zum Ziel gesetzt, soziale Integration und Teilhabe zu fördern. Wir wollen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und fest in unserer Unternehmenskultur verankern. Wesentliche Teile unseres Wertegerüsts sind Authentizität und Menschlichkeit. Diese Werte haben auch bei unserer Weihnachtsaktion 2023 im Vordergrund gestanden.

2023 haben wir uns entschieden, gemeinsam mit der Stiftung Kinderzukunft Kindern in Bosnien und Herzegowina, Rumänien und der Ukraine eine

Freude zu bereiten. Ende November haben wir alle Mitarbeitenden eingeladen, sich an unserer Weihnachtsaktion zu beteiligen und Päckchen für Kinder und Jugendliche zu packen. Um das Projekt so nachhaltig wie möglich umzusetzen, haben wir bereits im Herbst aufgerufen, Schuhkartons als Verpackungsmaterial zu sammeln. Insgesamt wurden knapp 1.700 Geschenkartikel von dem Projektteam der HANSAINVEST bestellt und über 350 Pakete gepackt. Die ganze HANSA-Familie hat zusammengearbeitet, was wir in einem [Video](#) festgehalten haben.

**1.660**  
GESCHENKARTIKEL  
VERPACKT

**83**  
KOLLEGINNEN &  
KOLLEGEN  
HABEN MITGEMACHT

**650 m**  
GESCHENKPAPIER  
VERARBEITET



Packlisten haben dabei geholfen, die große Auswahl an Artikeln den richtigen Kartons zuzuordnen. Nicht nur unsere eigenen fleißigen Helfenden haben Päckchen gepackt, auch Privatpersonen konnten ihre Geschenke in unserem Hamburger Büro abgeben, da die HANSAINVEST als allgemeine Abgabestelle für Weihnachtspäckchen auf der Website der Stiftung Kinderzukunft gelistet war. Durch das große Engagement und die Unterstützung unserer gesamten Belegschaft und der Privatpersonen konnten wir vielen Kindern eine Freude bereiten und einen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

In Zukunft wollen wir weitere Kooperationsmöglichkeiten schaffen und feste Bildungspartnerschaften etablieren. Hierzu werden im Rahmen unseres SDG-Projekts Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Auch sind für 2024 weitere Corporate-Volunteering-Projekte und Mitarbeiteraktionen geplant, die fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur werden sollen. Es ist uns wichtig, einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten und Verantwortung zu übernehmen, indem wir mit unseren Kernkompetenzen möglichst viel an unsere Mitmenschen und die Umwelt zurückgeben.

Darüber hinaus haben wir uns zum Ziel gesetzt, Bildung zu fördern und Bildungsprojekte zu etablieren, um einen wichtigen Beitrag zu SDG 4 zu leisten. Ein erster Schritt dahin war die Einführung des HANSAINVEST Schnuppertages. Wir möchten Schülerinnen und Schülern, Abiturientinnen und Abiturienten die Möglichkeit geben, einen kompakten und unterhaltsamen Einblick in unser Unternehmen zu erhalten und ihnen so die Finanzbranche etwas näher zu bringen. Dabei durchlaufen die Teilnehmenden die Wertschöpfungskette des Bereichs Financial Assets. Ziel ist es, die komplexen Zusammenhänge innerhalb einer KVG möglichst anschaulich und verständlich zu vermitteln. Die Teilnehmenden durchlaufen die Bereiche Community Service, Fund Projects & Client Solutions, Compliance & AML, Legal & ESG, Risk Management und Fondsbuchhaltung und lernen den gesamten Prozess vom Erstkontakt bis zur Buchhaltung kennen. Es wird beispielhaft und alltagsnah erklärt, wie unser Geschäftsmodell und der Finanzmarkt funktionieren, aber auch, was zur täglichen Arbeit unserer Teams gehört. Zentrale Fragen werden geklärt: „Was ist eigentlich ein Fonds? Welche Fondsarten gibt es? Warum ist Compliance so wichtig für die HANSAINVEST? Wie läuft eine Buchung in der Fondsbuchhaltung ab?“ Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in die Themen Geldanlage und Regulierung und verstehen, warum einzelne Schritte wichtig sind und welche Rolle Nachhaltigkeit dabei spielt. Dabei lernen sie verschiedene Berufsbilder kennen.

## Die Stiftung Kinderzukunft

Die Stiftung Kinderzukunft hat es sich zur Aufgabe gemacht, Glück zu schenken. Seit 35 Jahren betreibt sie eigene Kinderdörfer und bietet rund 300 Mädchen und Jungen ein Zuhause. Darüber hinaus fördert die Stiftung Jugendliche bis zum Schulabschluss und bietet Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Handwerksberufen. Mit Bildungs- und Ernährungsprojekten sowie medizinischer Versorgung in Mittelamerika, Afrika und Asien trägt die Stiftung zur Armutsbekämpfung bei und ermöglicht Kindern eine bessere Zukunft. Jedes Jahr beteiligen sich Tausende Unterstützerinnen und Unterstützer an der Weihnachtspäckchenaktion der Stiftung, um jungen Menschen in Osteuropa liebevoll gepackte Weihnachtsgeschenke zu schicken. Diese Päckchen, die für die Kinder oft nicht selbstverständlich sind, werden in Waisenhäusern, Kliniken, Schulen, Kindergärten sowie in den ärmsten Vierteln von Städten und Dörfern in Rumänien, Bosnien und Herzegowina und der Ukraine verteilt. Wir von der HANSAINVEST freuen uns sehr, unseren Beitrag zu dieser wunderbaren Aktion zu leisten.

## AUSBLICK

Aufbauend auf der Weiterentwicklung unserer nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie werden wir uns im kommenden Jahr auf die konkrete Umsetzung der gesetzten Ziele in unseren sechs Handlungsfeldern konzentrieren. Einige der geplanten Meilensteine sind nachfolgend aufgeführt.

Wir blicken dem Jahr 2024 erwartungsvoll entgegen und haben uns klar zum Ziel gesetzt, Maßnahmen und Projekte in unseren Handlungsfeldern weiterzuentwickeln und umzusetzen.



# Unser SCHLUSSWORT

**„Wichtig ist nicht, wie stark der Sturm ist, sondern wie stabil das Schiff gebaut ist.“**

Die HANSAINVEST hat im Jahr 2023 durch ihr Handeln gezeigt, dass sie zukunftsorientiert und beständig ist und den Wandel aktiv mitgestaltet. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden haben wir Maßnahmen umgesetzt und wichtige Erfolge erzielt. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserer HANSACrew auch in stürmischen Zeiten den Kurs halten werden. Wir blicken zuversichtlich auf die kommenden Jahre und freuen uns auf die Möglichkeiten, die vor uns liegen.



*Dr. Jörg W. Stotz*  
Sprecher der Geschäftsführung

*Claudia Pauls*  
Geschäftsführung

*Ludger Wibbeke*  
Geschäftsführung

